16. Juni 1947 V. b. b.

# Amtsblatt der Stadt Wien

**Bezugspreise f. Wien mit Zustellung:**
Ganzjährig . . . . . . . . . . . . . . S 25.—
Halbjährig . . . . . . . . . . . . . . S 13.—
Einzelnummer . . . . . . . . . . . . . S —.60



**Redaktion und Verwaltung:**
I, Neues Rathaus - Fernruf B 40-500, Kl. 041, 042, 013
Postsparkassenkonto Nr. 210.045 - Anzeigenannahme:
„Gewista", I. Bez., Opernring 11, A 33-2-86, A 34-0-22

Erscheint jeden Samstag

Jahrgang 52 Samstag, 14. Juni 1947 Nr. 24



## Die neuen Gewerbebetriebe seit Kriegsende

**Von Dr. Ernst Lachs**

Es ist geplant, in der nächsten Zeit eine Überprüfung aller Gewerbeberechtigungen vorzunehmen, um einen genauen Überblick über die Zahl der bestehenden Betriebe zu bekommen und um zu versuchen, manche unerwünschte Elemente auszumerzen, die sich in den letzten Jahren in die Reihen der Gewerbe- und Handeltreibenden eingeschlichen haben.

Es ist sicher, daß viele Gewerbeberechtigungen an Personen verliehen wurden, die den gewerberechtlichen Erfordernissen nicht entsprechen. Es muß auch angenommen werden, daß viele Gewerbeberechtigungen bestehen, die tatsächlich gar nicht ausgeübt werden. Ein Gang durch die Straßen der Stadt überzeugt uns aber auch, daß die Zahl der tatsächlich betriebenen Gewerbe, insbesondere der Handelsgewerbe, verhältnismäßig groß ist und offenbar in einem Mißverhältnis zur gegenwärtigen eingeschränkten Wirtschaftstätigkeit steht. In diesem Zusammenhang mag es von Interesse sein, einen statistischen Überblick über die Zahl der neuen Gewerbebetriebe zu geben, die seit der Befreiung Wiens im April 1945 entstanden sind, um die Entwicklung mit der Zeit nach dem ersten Weltkrieg zu vergleichen. Aufzeichnungen des Gewerberegisters des Wiener Magistrats geben uns die Zahl der Gewerbeanmeldungen in den Jahren 1945, 1946 und in den ersten vier Monaten von 1947. Wir vergleichen sie mit den Zahlen für 1937 und 1938, also mit den letzten beiden Jahren vor Ausbruch des zweiten Weltkrieges.

| | 1945 | 1946 | 1947 | 1937 | 1938 |
|---|---|---|---|---|---|
| Jänner | 79 | 461 | 670 | 701 | 699 |
| Februar | 60 | 500 | 819 | 699 | 646 |
| März | 61 | 592 | 858 | 695 | 590 |
| April } | 31 | 575 | 912 | 767 | 358 |
| Mai } | | 949 | — | 728 | 366 |
| Juni | 33 | 884 | — | 783 | 316 |
| Juli | 103 | 1335 | — | 712 | 405 |
| August | 222 | 997 | — | 648 | 465 |
| September | 209 | 978 | — | 629 | 420 |
| Oktober | 220 | 1045 | — | 717 | 429 |
| November | 329 | 747 | — | 685 | 500 |
| Dezember | 275 | 769 | — | 636 | 579 |
| | 1622 | 9832 | | 8400 | 5773 |

Bei Vergleich der Zahlen für die Nachkriegsjahre mit denen für die beiden letzten Vorkriegsjahre muß allerdings in Betracht gezogen werden, daß die Zahlen für 1937 und die ersten neun Monate des Jahres 1938 nur die Bezirke I bis XXI umfassen, während sich die Zahlen für die Jahre 1945 bis 1947 auf die 26 Bezirke Groß-Wiens beziehen. Der Unterschied ist aber nicht sehr bedeutend, da der größte Teil des jetzigen 22. Bezirkes bis 1938 einen Teil des 21. Bezirkes bildete und da die Zahl der Gewerbeanmeldungen in den Bezirken XXIII bis XXVI verhältnismäßig gering ist. In diesen vier Bezirken wurden im Jahre 1945 im ganzen 85 und im Jahre 1946 im ganzen 613 Gewerbeanmeldungen erstattet, während in den ersten vier Monaten des Jahres 1947 in diesen Bezirken 215 neue Gewerbebetriebe angemeldet wurden.

In den Bezirken I bis XXII wurden also im Jahre 1945 1537, im Jahre 1946 9219 und in den ersten vier Monaten von 1947 3044 Gewerbebetriebe neu angemeldet.

Um einen Überblick über die tatsächliche Vermehrung der Gewerbebetriebe zu erlangen, müssen wir auch die Zahl der Gewerberücklegungen berücksichtigen, da nur dadurch festgestellt werden kann, um wieviel mehr Gewerbebetriebe am Ende einer bestimmten Periode bestanden haben als an deren Beginn. Leider stehen uns aber genaue Zahlen der Rücklegungen nur für das Jahr 1947 zur Verfügung:

| | |
|---|---|
| Jänner | 214 |
| Februar | 251 |
| März | 257 |
| April | 422 |

Es zeigt sich also, daß während der ersten vier Monate von 1947 in Wien 1144 Gewerbeberechtigungen zurückgelegt wurden, das ist also etwa ein Drittel der Zahl der Gewerbeanmeldungen. Man kann wohl mit einiger Berechtigung annehmen, daß dieses Verhältnis für die ganze Nachkriegsperiode seit 1945 gilt. Jedenfalls können wir feststellen, daß mit Ende April 1947 im Gebiete von Wien um 2115 Gewerbeberechtigungen mehr bestanden haben als zu Anfang des Jahres.

Wenn wir einen Vergleich zwischen den Zahlen für 1945, 1946 und die ersten vier Monate von 1947 ziehen, so sehen wir, daß die Zahl der Gewerbeanmeldungen sich im allgemeinen in einer aufsteigenden Linie bewegt. Es ist selbstverständlich, daß im Jahre 1945 weniger neue Gewerbebetriebe eröffnet wurden; aber schon zu Beginn des Jahres 1946 können wir einen raschen Anstieg der Gewerbeanmeldungen feststellen. In den Sommermonaten von 1946 war die Zahl der Gewerbeanmeldungen schon beträchtlich. Der saisonmäßige Rückgang im November und Dezember ist nicht bedeutend. Jedenfalls wurden im

Jahre 1946 mehr Gewerbe neu angemeldet als in den Vorkriegsjahren 1933, 1934, 1936, 1937 und 1938, wie aus den Tabellen entnommen werden kann. Daß die Tendenz einer steigenden Zahl von Gewerbeanmeldungen auch weiterhin anhält, geht aus der Statistik für die ersten Monate 1947 hervor, die zeigt, daß in jedem dieser vier Monate mehr Gewerbeberechtigungen verliehen wurden als im entsprechenden Monat des vorhergehenden Jahres.

Man wäre nun vielleicht versucht, aus dieser Entwicklung den Schluß zu ziehen, daß die steigende Zahl der neuen Gewerbebetriebe ein Spiegelbild einer aufstrebenden Wirtschaft ist. Dieser Schluß wäre aber doch voreilig.

Es soll gewiß nicht geleugnet werden, daß sich in der österreichischen Wirtschaft gewisse Besserungstendenzen zeigen, die auf längere Sicht hinaus einen hoffnungsvollen Ausblick geben. Aber das Ansteigen der Zahl neuer Gewerbebetriebe in der letzten Zeit ist nicht der Ausdruck optimistischer Zukunftshoffnungen der neu beginnenden Gewerbetreibenden, sondern einfach eine Folge der jahrelangen „Wirtschaftswüste" des Krieges. Tausenden, die normalerweise während der Kriegsjahre neue Gewerbebetriebe begonnen hätten, war dies unmöglich; Tausende haben während des Krieges ihre Gewerbeberechtigungen zurückgelegt und wollen nun neu beginnen, Tausende sind durch den Krieg aus ihrer Bahn geschleudert worden und suchen nun eine neue Existenz zu gründen, und Tausende, die früher anderswo ihr Gewerbe ausgeübt haben, sind übersiedelt und müssen an ihrem neuen Wohnort ihren Gewerbebetrieb frisch anmelden. Wir können dieselbe Beobachtung in der Zeit nach dem ersten Weltkrieg machen, was aus der folgenden Tabelle klar hervorgeht.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1919 | 21.992 | 1927 | 15.730 | 1935 | 12.003 |
| 1920 | 27.380 | 1928 | 13.987 | 1936 | 8.339 |
| 1921 | 24.745 | 1929 | 13.447 | 1937 | 8.400 |
| 1922 | 23.723 | 1930 | 13.308 | 1938 | 5.773 |
| 1923 | 20.681 | 1931 | 12.870 | | |
| 1924 | 19.768 | 1932 | 13.171 | 1945 | 1.622 |
| 1925 | 16.691 | 1933 | 9.564 | 1946 | 9.832 |
| 1926 | 16.790 | 1934 | 6.389 | | |

Wir sehen auch hier ein starkes Anschwellen neuer Gewerbebetriebe in der unmittelbaren Nachkriegszeit und ein langsames Verebben der Flut in der zweiten Hälfte der zwanziger Jahre. Die Weltwirtschaftskrise der beginnenden dreißiger Jahre brachte dann einen Tiefstand in der Zahl der neuen Gewerbebetriebe, wozu allerdings auch die Gesetzgebung beitrug, die die Tendenz verfolgte, den Antritt neuer Gewerbe zu erschweren.

Die Zahl der Gewerbeanmeldungen in den letzten zwei Jahren ist weit kleiner als die in den ersten Jahren nach dem Weltkrieg 1914—1918. Allerdings war damals der Höhepunkt der neuen Gewerbeanmeldungen im Jahre 1920, also knapp zwei Jahre nach Kriegsende, bereits erreicht, während jetzt die Zahl der neuen Gewerbeanmeldungen noch immer im Anstieg ist. Es darf aber nicht außer acht gelassen werden, daß diesmal die österreichische Wirtschaft viel ärger zerstört ist als nach dem ersten Weltkrieg und daß der Beruhigungsprozeß noch lange nicht so weit gediehen ist wie im Jahre 1920.

Die Entwicklung nach dem ersten Weltkrieg hat gezeigt, daß es ungesund ist, eine allzu große Zahl gewerblicher Betriebe zu haben, die sich schließlich als nicht lebensfähig erweisen. Es wäre wünschenswert, wenn die bevorstehende Überprüfung der Gewerbeberechtigungen dazu beitragen könnte, manche Fehler zu vermeiden, die auf dem Gebiete des Gewerbewesens nach dem ersten Weltkrieg begangen wurden. Eine vernünftige Beschränkung der Zahl der Gewerbebetriebe wäre nicht nur im Interesse der Gewerbetreibenden selbst gelegen, sondern auch eine Forderung der Gesamtwirtschaft, die sich heute weniger denn je den Luxus von Fehlinvestitionen in Arbeitskraft und Kapital leisten kann.

# Gemeinderatsausschüsse

## Gemeinderatsausschuß VII

### Sitzung vom 29. Mai 1947

Vorsitzender: GR. Dinstl.

Anwesende: Amtsf. StR. Rohrhofer, die GRe. Deibl, Fronauer, Fürstenhofer, Pleyl, Dipl.-Ing. Rieger, Felix Swoboda; ferner StBDior. Dipl.-Ing. Gundacker, die OSRe. Dipl.-Ing. Ducker, Dipl.-Ing. Friedl, die SRe. Dipl.-Ing. Barousch, Dipl.-Ing. Loibl, BR. Dr.-Ing. Maetz.

Entschuldigt: Die GRe. Bock, Dr. Fischer, Schandara, Dr. Soswinski, Wiedermann.

Schriftführer: Knirsch.

Berichterstatter: GR. Deibl.

(A. Z. 146/47; M.Abt. 35 — 86/47.)

Die Baubewilligung für die Behebung von Kriegsschäden im Zentralfortbildungsschulgebäude VI, Mollardgasse 87, E. Z. 1318/VI, wird gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt.

(A. Z. 109/47; M.Abt. 37 — Bb XII/45/47.)

Die Baubewilligung für den Wiederaufbau (Instandsetzung des Hauses im 12. Bezirk, Wilhelmstraße 3, E. Z. 708, Grundbuch Unter-Meidling, wird hinsichtlich der Unterschreitung der vorgeschriebenen Gebäudehöhe gemäß § 79, Abs. 3, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 147/47; M.Abt. 35 — 307/47.)

Die Baubewilligung für die Behebung der Kriegsschäden und die bauliche Umgestaltung der Stadtbahnhaltestelle Unter-St. Veit, XIII., Gste. 334 und 335, inneliegend im Eisenbahnbuch des Grundbuches Hietzing, wird gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt.

(A. Z. 60/47; M.Abt. 36 — 5705/45.)

Die von der Magistratsabteilung 36 zu erteilende Baubewilligung für den Umbau des Hauses II, Obere Donaustraße ONr. 51, E. Z. 386, wird bei Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 22. November 1945, Zahl: M.Abt. (IV/25) 36 — 5705/45, enthaltenen Vorschriften gemäß § 79, Abs. 3, der BO. für Wien bestätigt und ihr gemäß § 9, Abs. 4, der BO. für Wien zugestimmt.

Berichterstatter: GR. Fronauer.

(A. Z. 149/47; M.Abt. 36 — 1085/47.)

Die Errichtung einer Schuttaufbereitungsanlage für die Dauer von zwei Jahren auf dem von der Gemeinde Wien verwalteten öffentlichen Gute des Morzinplatzes im 1. Bezirk, Gst. 1759/7, Grundbuch Innere Stadt, zur Beseitigung und teilweisen Verwendbarmachung der Schuttmassen aus dem um den Morzinplatz gelegenen Stadtteile wird gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 153/47; M.Abt. 35 — 1630/46.)

Die Baubewilligung für die Errichtung eines Teerscheidebehälters im Gaswerk Leopoldau, 21. Bezirk, Gst. 1643/2 in E. Z. 768, Grundbuch Leopoldau, wird gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt.

(A. Z. 150/47; M.Abt. 43 — 1045/47.)

Zum Totengräber-Kontrahenten des Friedhofes in Klein-Neusiedl wird Josef Leidenix unter Zugrundelegung der Dienstordnung der nicht in Eigenregie der Gemeinde stehenden Friedhöfe bestellt. Als Entschädigung für seine im Auftrage der Friedhofsverwaltung geleisteten Arbeit haben die in der Zusammenstellung des Magistrates angeführten Ansätze zu gelten.

(A. Z. 129/47; M.Abt. 35 — P/7/a/47.)

Für die Überlassung des durch die 90 Zeitungsstände in Anspruch genommenen öffentlichen Gutes ist mit Wirksamkeit vom 1. Mai 1947 ein jährlicher Pauschalplatzzins von 11.000 S zu entrichten.

(A. Z. 139/47; M.Abt. 35 — P/166/a/47.)

Für die Überlassung des in Anspruch genommenen öffentlichen Gutes zur Lagerung von Hafnerschutt im Ausmaße von vier Quadratmeter auf die Dauer von höchstens sechs Tagen in jedem einzelnen Falle, ist für die Jahre 1947 und 1948 ein Pauschalplatzzins von je 100 S zu entrichten.

(A. Z. 145/47; M.Abt. 35 — 181/47.)

Die Baubewilligung für die Behebung von Kriegsschäden an der Halle II der städtischen Garage V, Siebenbrunnenfeldgasse 3, E. Z. 1045/V, wird gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt.

Berichterstatter: GR. Fürstenhofer.

(A. Z. 148/47; M.Abt. 37 — Bb XXIII/191/47.)

Die Baubewilligung für die Errichtung eines zweigeschossigen, unterkellerten Hofseitentraktes im Hause Wien XXIII, Schwechat, Wiener Straße 28 wird hinsichtlich der Unterschreitung der Mindestgrundfläche von 35 Quadratmeter je Wohnung und der Anordnung von zwei Aborten für drei Wohnungen gemäß § 115, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 156/47; M.Abt. 35 — 922/47.)

Die Baubewilligung zur Wiederherstellung der durch Kriegseinwirkungen zerstörten Bauteile des städtischen Wohngebäudes III, Neulinggasse 39, E. Z. 1437/III, wird gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt.

(A. Z. 152/47; M.Abt. 35 — 1556/46.)

Für den Einbau einer Füllstelle im Gehsteig vor dem Hause VII, Museumstraße ONr. 3, Gst. 1260/4, öffentliches Gut, wird der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes gemäß § 86, Abs. 2, der BO. für Wien zugestimmt und die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

Berichterstatter: GR. Pleyl.

(A. Z. 119/47; M.Abt. 43 — 2147/47.)

Für die Anlagenerhaltung in den städtischen Friedhöfen wird infolge der durch die Heranziehung von Arbeitern von Firmen entstandenen Mehrkosten, im Voranschlag 1947 zu Rubrik 722, Friedhöfe, unter Post 20, Anlagenerhaltung (derzeitiger Ansatz 275.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 500.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 722, Friedhöfe, unter Post 2 a, Friedhofsgebühren, zu decken ist.

(A. Z. 130/47; M.Abt. 35 — 637/47.)

Die Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen zwecks Erweiterung der Meßzentrale im Gaswerk Leopoldau, 21. Bezirk, E. Z. 768, Grundbuch Leopoldau, wird gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt.

(A. Z. 155/47; M.Abt. 37 — Bb XIII/267/46.)

Die zu erteilende Baubewilligung für die Unterteilung einer Wohnung im Hause Wien XIII, Gallgasse 47, wird hinsichtlich der außerhalb des Wohnungsverbandes gelegenen Aborte gemäß § 115, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 154/47; M.Abt. 37 — Bb XIX/144/47.)

Der Unterbrechung der geschlossenen Bauweise anläßlich der teilweisen Wiederinstandsetzung des Gebäudes auf der Liegenschaft XIX, Obkirchergasse 10, E. Z. 664, Grundbuch Ober-Döbling, K.Nr. 625, wird gemäß § 76, Abs. 5, der BO. für Wien zugestimmt.

Berichterstatter: GR. Dipl.-Ing. Rieger.

(A. Z. 131/47; M.Abt. 35 — 654/47.)

Die Baubewilligung zur Errichtung von 20 Siedlungshäusern auf der städtischen Liegenschaft, Gst. 222 in E. Z. 24 des Grundbuches Glinzendorf, 22. Bezirk, wird gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt; gleichzeitig werden folgende Bauerleichterungen gemäß § 115, Abs. 2, der BO. für Wien zugestanden:

1. Gemeinsame Rauchfänge für verschiedene Wohnungen.

2. Aborte außerhalb des Wohnungsverbandes und als Trockenaborte ausgeführt.

(A. Z. 138/47; M.Abt. 35 — 580/47.)

Die Baubewilligung für die Wiederherstellung des durch Kriegseinwirkungen teilweise zerstörten linken Hofseitentraktes des städtischen Wohnhauses XXIII, Schwechat, Hauptplatz 4 wird gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt.

Berichterstatter: GR. Swoboda.

(A. Z. 137/47; M.Abt. 35 — 467/47.)

Die Baubewiligung zur Errichtung einer Umkleidebaracke auf dem städtischen Sportplatz XXV, Atzgersdorf, Gärdtnergasse 6, Gste. 654, 655, 656, 657 und 658/1 in E. Z. 9, 144 und 973 des Grundbuches Atzgersdorf wird gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt.

(A. Z. 136/47; M.Abt. 35 — 1483/46.)

Für die Errichtung des Lastenaufzuges Nr. 10688 im städtischen Hause der Magistratsabteilung 34, Sachbeihilfenlager, VIII, Josefstädter Straße 97, E. Z. 296, wird die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt.

(A. Z. 132/47; M.Abt 35 — 69/47.)

Die Baubewilligung für die Sicherungs- und Wiederaufbauarbeiten an dem kriegsbeschädigten Wohn- und Lagergebäude der Wiener Verkehrsbetriebe, XV, Siebeneichengasse 12, E. Z. 644, Grundbuch Penzing, wird gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt.

(A. Z. 174/47; M.Abt. 37 — Bb 51/47 und XII/543/46.)

Anläßlich der Erteilung der Baubewilligung für den Zubau eines Stockwerkes auf dem Hause Wien XII, Breitenfurter Straße 77 und einer ebenerdigen Werkstätte, die zum Teil über die innere Baufluchtlinie vortritt, wird der Nichteinhaltung der Baulinie durch den bestehenden Gassentrakt und der teilweisen Bebauung der frei zu lassenden Fläche durch den Werkstättentrakt unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschriften vom 30. Dezember 1946 und 29. April 1947, gemäß § 9, Abs. 4, und § 84, Abs. 6, der BO. für Wien zugestimmt und die Baubewilligung hinsichtlich Zurückbleiben gegen die vorgeschriebene Gebäudehöhe und der Belassung von Holzdecken unter Badezimmer und Abort gemäß § 79, Abs. 3, und § 115, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

## Landesgesetzblatt für Wien*)

Das am 30. Mai 1947 ausgegebene 6. Stück enthält ein Gesetz, betreffend Änderung des Gesetzes vom 10. Juli 1945 über die Anwendung des Reichsjagdrechtes, und ein Gesetz vom 28. März 1947 über die Änderung und Ergänzung des Gesetzes vom 16. Mai 1946, betreffend den Fischereiausweis.

*) Einzelne Stücke des Landesgesetzblattes für Wien sind gegen Entrichtung des Verschleißpreises von 3 Groschen für den Bogen (zwei Seiten), jedoch mindestens 20 Groschen für das Stück, im Drucksortenverlag der Städtischen Hauptkasse, Wien I, Neues Rathaus, Stiege 7, Halbstock, und im Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei, Wien III, Rennweg 12a, erhältlich.

## Gemeinderatsausschuß IX

**Sitzung vom 30. Mai 1947**

Vorsitzender: GR. Lötsch.

Anwesende: Amtsf. StR. Flödl, die GRe. Dr.-Ing. Hengl, Droz, Jirava, Heigelmayr, Kammermayer, Matourek, Rezniczek, Dr. Soswinski, Winter; ferner SR. Dr. Walz und Dr. Riefler, die Abteilungsleiter Dr. Jungwirth und Dr. Schönbauer, OMagR. Dr. Mayer.

Entschuldigt: GRe. Groß und Krämer.

Schriftführer: Frank.

Berichterstatter: GR. Winter.

(A. Z. 237/47; M.Abt. 57 — 1049/47.)

Die Stadt Wien verkauft von dem städtischen Grundstück 222, E. Z. 24, Grundbuch Glinzendorf:

1. An Franz Hurmer, Müller, wohnhaft Wien XXII, Glinzendorf, Siedlungshaus Nr. 1, eine Teilfläche von 313 Quadratmeter samt dem darauf errichteten halben Objekt eines Vierlingshauses in dem derzeitigen Bauzustand um den Kaufpreis von 4636 S.

2. An Rudolf Christ, Maurer, wohnhaft Wien XXII, Glinzendorf Nr. 1, eine Teilfläche von 359 Quadratmeter samt dem darauf errichteten halben Objekt eines Vierlingshauses in dem derzeitigen Bauzustand um den Kaufpreis von 4588 S.

3. An Karl Kerschbaum, Hilfsarbeiter, wohnhaft Wien XXII, Glinzendorf Nr. 43, eine Teilfläche von 324 Quadratmeter samt dem darauf errichteten halben Objekt eines Vierlingshauses in dem derzeitigen Bauzustand um den Kaufpreis von 4568 S.

4. An Johann Iser, Landwirt, wohnhaft in Wien XXII, Glinzendorf Nr. 12, eine Teilfläche von 375 Quadratmeter samt dem darauf errichteten halben Objekt eines Vierlingshauses in dem derzeitigen Bauzustand um den Kaufpreis von 4634 S.

5. An Johann Hurmer, Hilfsarbeiter, wohnhaft Wien XXII, Glinzendorf Nr. 28, eine Teilfläche von 387 Quadratmeter samt dem darauf errichteten halben Objekt eines Vierlingshauses in dem derzeitigen Bauzustand um den Kaufpreis von 5391 S.

6. An Wilhelm Müller, Straßenbauarbeiter, wohnhaft Wien XXII, Glinzendorf Nr. 19, eine Teilfläche von 391 Quadratmeter samt dem darauf errichteten halben Objekt eines Vierlingshauses in dem derzeitigen Bauzustand um den Kaufpreis von 5387 S.

7. An Fritz Klouda, wohnhaft Wien XXII, Glinzendorf Nr. 17, eine Teilfläche von 386 Quadratmeter samt dem darauf errichteten halben Objekt eines Vierlingshauses in dem derzeitigen Bauzustand um den Kaufpreis von 4410 S.

8. An Lorenz Müllner, wohnhaft Wien XXII, Glinzendorf Nr. 19, eine Teilfläche von 397 Quadratmeter samt dem darauf errichteten halben Objekt eines Vierlingshauses in dem derzeitigen Bauzustand um den Kaufpreis von 4410 S.

9. An Johann Wimmer, Schlosser, wohnhaft Wien XXII, Glinzendorf Nr. 28, eine Teilfläche von 382 Quadratmeter samt dem darauf errichteten halben Objekt eines Vierlingshauses in dem derzeitigen Bauzustand um den Kaufpreis von 3282 S.

10. An Augustine Vinzenz, Pensionistin, wohnhaft Wien XXII, Glinzendorf Nr. 7, eine Teilfläche von 324 Quadratmeter samt dem darauf errichteten halben Objekt eines Vierlingshauses in dem derzeitigen Bauzustand um den Kaufpreis von 3224 S.

11. An Josef Raidl, Landwirt, wohnhaft Wien XXII, Glinzendorf Nr. 30, eine Teilfläche von 403 Quadratmeter samt dem darauf errichteten halben Objekt eines Vierlingshauses in dem derzeitigen Bauzustand um den Kaufpreis von 4608 S.

12. An Friedrich Adam, Landwirt, wohnhaft Wien XXII, Glinzendorf Nr. 19, eine Teilfläche von 313 Quadratmeter samt dem darauf errichteten halben Objekt eines Vierlingshauses in dem derzeitigen Bauzustand um den Kaufpreis von 4608 S.

13. An Michael Mayer, Landwirt, wohnhaft Wien XXII, Glinzendorf Nr. 15, eine Teilfläche von 326 Quadratmeter samt dem darauf errichteten halben Objekt eines Vierlingshauses in dem derzeitigen Bauzustand um den Kaufpreis von 3033 S.

14. An Heinrich Semrad, Landwirt, wohnhaft Wien XXII, Glinzendorf Nr. 15, eine Teilfläche von 296 Quadratmeter samt dem darauf errichteten halben Objekt eines Vierlingshauses in dem derzeitigen Bauzustand um den Kaufpreis von 3032 S.

15. An Aloisia Schrenk, wohnhaft Wien XXII, Glinzendorf Nr. 3, eine Teilfläche von 306 Quadratmeter samt dem darauf errichteten halben Objekt eines Vierlingshauses in dem derzeitigen Bauzustand um den Kaufpreis von 3617 S.

16. An Magdalena Schicho, wohnhaft Wien XVI, Kirchstetterngasse 53/3/18, eine Teilfläche von 307 Quadratmeter samt dem darauf errichteten halben Objekt eines Vierlingshauses in dem derzeitigen Bauzustand um den Kaufpreis von 3622 S.

17. An Martin Mang, Landwirt, wohnhaft Wien XXII, Glinzendorf Nr. 5, eine Teilfläche von 294 Quadratmeter samt dem darauf errichteten Objekt eines Vierlingshauses in dem derzeitigen Bauzustand um den Kaufpreis von 3526 S.

18. An Franz Klöchler, Landwirt, Wien XXII, Glinzendorf Nr. 1, eine Teilfläche von 368 Quadratmeter samt dem darauf errichteten halben Objekt eines Vierlingshauses in dem derzeitigen Bauzustand um den Kaufpreis von 3542 S.

19. An Therese Wagner, Müllersgattin, wohnhaft Wien XXII, Glinzendorf Nr. 42, eine Teilfläche von 636 Quadratmeter samt dem darauf errichteten Objekt eines ganzen Vierlingshauses in dem derzeitigen Bauzustand um den Kaufpreis von 4852 S.

Berichterstatter: GR. Heigelmayr.

(A. Z. 238/47; M.Abt. 55 — 9866/47.)

Für die Anschaffung von Büchern wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 913, Pädagogische Zentralbücherei, unter Post 27, Allgemeine Unkosten (derzeitiger Ansatz 2300 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 3000 S genehmigt, die in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Winter.

(A. Z. 239/47; M.Abt. 57 Tr — 1028/47.)

Die Stadt Wien stimmt der Übertragung des im Privateigentum der Stadt Wien stehenden Grundstückes Nr. 268, inneliegend in E. Z. 626 des Grundbuches Groß-Enzersdorf, im Ausmaße von 4718 Quadratmeter in das Sondereigentum der WEW. — Stadt Wien, Wiener Elektrizitätswerke — unter der Bedingung zu, daß sich die Wiener Elektrizitätswerke verpflichten, alle der Stadt Wien bei der seinerzeitigen Erwerbung entstandenen Kosten, wie Kaufpreis, Eintragungsgebühren usw., im Gesamtbetrage von 30.250 S zu ersetzen sowie die durch die Übertragung in das Sondervermögen entstehenden Kosten, Gebühren und allfälligen Abgaben zu tragen.

Weiter erteilt die Stadt Wien ihre Zustimmung, daß zur Baureifmachung des Grundstückes 268 die einzubeziehende zukünftige Baugrundfläche, das ist die im Plane des öffentlich bestellten Verm.-Ing. Friedrich Goethe vom 7. Juni 1943, G. Z. 943/43, näher bezeichnete Teilfläche des städtischen Grundstückes 263/1, E. Z. 218, Groß-Enzersdorf, im Ausmaße von 182 Quadratmeter gegen eine Entschädigung von 3.60 S je Quadratmeter, das ist um 655.20 S, in das Sondereigentum der Wiener Elektrizitätswerke und die im gleichen Abteilungsplan näher bezeichnete Teilfläche desselben Grundstückes 263/1 im Ausmaße von 107 Quadratmeter gegen eine Entschädigung von 1.20 S je Quadratmeter, das ist um 128.40 S, als Straßengrund in das öffentliche Gut übertragen werde.

Alle angeführten Beträge sind binnen 14 Tagen nach Verständigung von der Genehmigung der Übertragung bar an die Stadt Wien zu bezahlen. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

(A. Z. 240/47; M.Abt. 55 — 6/2/47.)

Den Nachgenannten werden Turnsäle, beziehungsweise Schulräume unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen und jederzeit möglichen Widerruf zur Mitbenützung überlassen.

Dem Österreichischen Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft der Lebens- und Genußmittelarbeiter, ein Klassenzimmer der KV-Schule II, Kleine Pfarrgasse 33 fünfmal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 4044/47).

Dem Wiener Gehörlosen-Sportverein der Turnsaal der KH-Schule V, Bachergasse 24 einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 807/47).

Dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Josefstadt, der Turnsaal der KMV-Schule VIII, Lerchengasse 19 fünfmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 4941/47).

Dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Simmering, der Turnsaal der KV-Schule XI, Herderplatz 1 fünfmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 3022/47).

Der Österreichischen Turn- und Sportunion Breitensee-Penzing, der Turnsaal der KH-Schule XIV, Reinlgasse 19 viermal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 7142/47).

Dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Döbling, der Turnsaal der KMH-Schule XIX, Hammerschmidtgasse 26 einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 2821/47).

Dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Döbling, der Turnsaal mit Brausebad der MH-Schule XIX, In der Krim 6 zweimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 3362/47).

Dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Brigittenau, der Turnsaal der KV-Schule XX, Pöchlarnstraße 14 viermal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 6802/47).

Der Österreichischen Turn- und Sportunion Leopoldau, der Turnsaal der KMH-Schule XXI, Aderklaaer Straße 2 einmal wöchentlich nachmittags (M.Abt. 55 — 301/47).

Dem Sportklub Groß-Enzersdorf, der Turnsaal der KMH-Schule XXII, Groß-Enzersdorf einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 2401/47).

Dem ATV. Ebergassing, der Turnsaal der KMV-Schule XXIII, Ebergassing einmal wöchentlich nachmittags und einmal wöchentlich vormittags (M.Abt. 55 — 1523/1/47).

Dem ASK. Schwadorf, der Turnsaal der KMV-Schule XXIII, Schwadorf zweimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 8363/47).

Dem katholischen Pfarramt XXIV Achau, ein Klassenzimmer der KMV-Schule XXIV, Achau an mit der Schulleitung zu vereinbarenden Tagen und Stunden (M.Abt. 55 — 282/47).

Der SPÖ-Lokalorganisation Brunn am Gebirge, der Turnsaal der KMH-Schule XXIV, Brunn am Gebirge zweimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 1082/47).

Dem ATSV. Atzgersdorf, der Turnsaal der KMH-Schule XXV, Atzgersdorf, Steinerstraße 437 dreimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 722/47).

Dem Arbeiter-Turnverein Inzersdorf, der Turnsaal der KH-Schule XXV, Inzersdorf, Draschestraße 3 einmal wöchentlich nachmittags und zweimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 3384/47).

Dem Arbeiter-Sportverein Inzersdorf (Fußball), der Turnsaal der KMV-Schule XXV, Inzersdorf, Draschestraße 3 einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 3383/47.)

Dem Österreichischen Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft der Bau- und Holzarbeiter, ein Klassenzimmer der KH-Schule XXV, Liesing, Schulgasse 6 einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 5122/47).

Berichterstatter: GR. Jirava.

(A. Z. 241/47; M.Abt. 54 — 30/370/47.)

Der Abverkauf der in der Wiener städtischen Heil- und Pflegeanstalt Ybbs an der Donau lagernden zirka 500 Kilogramm Hadern an die Firma Alois Zigmund, Wien VIII, Pfeilgasse 20, zum angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A. Z. 242/47; M.Abt. 54 — 32/68/47.)

Der Abverkauf der Eisenbestandteile folgender zerstörter Donaukanalbrücken: Heiligenstädter Brücke, Friedensbrücke, Marienbrücke, Rotundenbrücke, Stadionbrücke, Gassteg, Augartenbrücke, Salztorbrücke, im Gesamtgewicht von zirka 2200 Tonnen an die Firma Eduard Maichle, Wien III, Stelzhammergasse 4, zum Preise von 11 S pro Tonne ab Lagerort wird genehmigt.

(A. Z. 243/47; M.Abt. 54 — 32/116/47.)

Der Abverkauf von zirka 4000 Kilogramm Rundeisen (Alteisen) von der abgetragenen Rotundenbrücke an die Firma Dipl.-Ing. Otto Weiß, Wien III, Erdberger Lände Nr. 6/13, zum angebotenen Preise ab Lagerort, wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Droz.

(A. Z. 244/47; M.Abt. 57 Tr — 1494/46.)

1. Die Eheleute Franz und Marie Bauer, Wien XVI, Nauseagasse 28, haben bei der 117. Wiener Armenlotterie als Haupttreffer ein Siedlungshaus gewonnen.

## Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung

*Das Österreichische Institut für Wirtschaftsforschung hat soeben das Heft Nr. 5 seiner Monatsberichte veröffentlicht. Der neue, 32 Seiten umfassende Bericht behandelt in einer allgemeinen Übersicht über die wirtschaftliche Lage Österreichs vor allem die kritische Kohlenversorgung und die Gefahr einer neuen Energiekrise im nächsten Winter. In einem Bericht zur internationalen Wirtschaftslage werden die Preistendenzen auf den internationalen Warenmärkten und ihre Ursachen dargestellt. Der Tabellenteil mit österreichischen und internationalen Wirtschaftszahlen wurde besonders im Abschnitt über den Verkehr gegenüber dem Vormonat erweitert und vervollständigt. In den Monatsberichten werden nunmehr auch Darstellungen über die Wirtschaftslage der einzelnen Bundesländer veröffentlicht. Dieses Heft gibt auch einen Überblick über die Wirtschaft in der Steiermark, der die besonderen Verhältnisse dieses Bundeslandes und die von der allgemeinen Entwicklung abweichenden Tendenzen aufzeigt.*

Die Stadt Wien überträgt demnach das ihr gehörige Wohnhaus XIII, Jagdschloßgasse 70, K. Nr. 546, in der Werkbundsiedlung gelegen, jedoch ohne Grundfläche, in das Eigentum der Eheleute Franz und Marie Bauer je zur Hälfte, wogegen die Verwaltung der Wiener Armenlotterie den Schätzwert dieses Hauses im Betrage von 20.000 S an die Stadt Wien überweist. Alle mit diesem Rechtsgeschäft verbundenen Kosten und Gebühren gehen zu Lasten der Erwerber.

2. Den Eheleuten Franz und Marie Bauer wird unter den im vorgelegten Baurechtsvertrag vereinbarten Bedingungen und gegen Zahlung eines jährlichen Bauzinses von 296.72 S an den im Eigentum der Stadt Wien stehenden, in E. Z. 504, Grundbuch Lainz, inneliegenden Grundstücken 315/70 Garten und 315/178 Baufläche im Gesamtausmaße von 310 Quadratmeter ein Baurecht für die Zeit bis 31. Dezember 2000 bestellt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

Berichterstatter: GR. Dr. Soswinski.

(A. Z. 245/47; M.Abt. 57 Tr — 1345/47.)

Die Stadt Wien verzichtet aus Anlaß der Veräußerung der Liegenschaft E. Z. 654 des Grundbuches Rodaun auf Grund des Übergabevertrages vom 19. Juli 1946 von Marie Keusch an Franz und Leopoldine Kriwanoska auf Ausübung des ihr gemäß dem Kaufvertrag vom 6. Dezember 1932 zustehenden Vorkaufsrechtes, jedoch unter ausdrücklichem Vorbehalt dieses Vorkaufsrechtes für alle zukünftigen Veräußerungsfälle.

(A. Z. 246/47; M.Abt. 57 V — 2647/47.)

Die auf dem städtischen Grundstück 21 und 22 in E. Z. 252 der Katastralgemeinde Ober-Sievering befindlichen drei Baracken werden dem Pächter dieser Grundstücke, der Bau- und Sprengstoffunternehmung Josef Kaim, Wien VI, Linke Wienzeile 4, gegen Bezahlung des Demolierungswertes von 1250 S (eintausendzweihundertfünfzig Schilling) käuflich überlassen, welche gleichzeitig verpflichtet ist, sofort nach Erlag der Kaufsumme die Objekte vorschriftsmäßig abzutragen, so daß der städtische Grund vollständig geräumt zur Verfügung steht.

(A. Z. 247/47; M.Abt. 57 Tr — 1693/43.)

Der vorgelegte Entwurf eines Tauschvertrages Zl. M.Abt. 57 Tr — 1693/43, zwischen der Stadt Wien und Therese Arringer, Wien XXIV, Guntramsdorf, Schreinergasse 9, wird genehmigt. Danach überträgt die Stadt Wien unter den darin genannten Bedingungen das Grundstück 522/1 und einen Teil des Grundstückes 522/3, beide inneliegend in der E. Z. 740 des Grundbuches Guntramsdorf, im Gesamtausmaße von rund 20.000 Quadratmeter, in das Eigentum der Therese Arringer.

Therese Arringer überträgt das Grundstück 976/1 in E. Z. 611 des Grundbuches Guntramsdorf, im Ausmaße von 15.485 Quadratmeter, in das Eigentum der Stadt Wien.

Berichterstatter: GR. Dr.-Ing. Hengl.

(A. Z. 248/47; M.Abt. 57 Tr — 1187/47.)

Der Abschluß des vom Magistrate mit der Finanzverwaltung vereinbarten Baurechtsvertrages wird genehmigt.



Danach bestellt die Stadt Wien der Republik Österreich (Finanzlandesdirektion für Wien, Niederösterreich und das Burgenland) an einer aus Teilen der in E. Z. 213, Grundbuch Mödling, inneliegenden Grundstücke 273/1 und 273/3 bestehenden Grundfläche im Ausmaße von zirka 320 Quadratmeter ein Baurecht im Sinne des Gesetzes vom 26. April 1912, RGBl. Nr. 86, auf die Dauer von 80 Jahren, das ist vom 1. Juli 1947 bis 30. Juni 2027. Die Finanzverwaltung ist berechtigt und verpflichtet, auf dem Baurechtsgrund binnen zwei Jahren nach Genehmigung der Baupläne ein Finanzamtsgebäude zu errichten. Der jährliche Bauzins beträgt 144 S. Alle Kosten und Gebühren der Baurechtsbestellung gehen zu Lasten des Baurechtsnehmers.

(A. Z. 249/47; M.Abt. 57 Tr — 368/47.)

Die Stadt Wien stimmt der Übertragung des Baurechtes E. Z. 2050, Grundbuch Inzersdorf-Stadt, von den Eheleuten August und Klementine Berger, Wien X, Thomas Münzer-Gasse 11, an Stephanie Schmidt-Gentner, Wien IX, Müllnergasse 14, zu und macht für diesen Veräußerungsfall von dem ihr zustehenden Vorkaufsrecht keinen Gebrauch, dies jedoch unter dem ausdrücklichen Vorbehalt dieses Vorkaufsrechtes für alle zukünftigen Veräußerungsfälle.

Berichterstatter: GR. Heigelmayr.

(A. Z. 250/47; M.Abt. 57 V — 3926/47.)

1. Die Stadt Wien verpachtet das in E. Z. 31, Grundbuch Schwechat, inneliegende Grundstück 51, Baufläche, im Ausmaße von 485 Quadratmeter, an Gottfried und Marie Wildner zur Errichtung eines Wohn- und Geschäftshauses auf die Dauer von zehn Jahren gegen einen jährlichen Pachtzins von 400 S zu den im vorgelegten Pachtvertrage enthaltenen Bestimmungen.

2. Anläßlich der Abteilung des Grundstückes 51, E. Z. 31, Grundbuch Schwechat, schreibt die Stadt Wien eine Teilfläche dieses Grundstückes im Ausmaße von zirka 40 Quadratmeter als Straßengrund ab und überträgt eine Teilfläche des Grundstückes 223/1, öffentliches Gut, im Ausmaße von zirka 9 Quadratmeter, in das Grundbuch zwecks Einbeziehung in das Grundstück 51. Die Kosten dieser Abteilung samt Planverfassung sind von Gottfried und Marie Wildner zu bezahlen.

# Kundmachung

**über die Errichtung der Expositur Kagran-Kaisermühlen des Magistratischen Bezirksamtes für den 21. Bezirk**

Für den östlichen, räumlich abliegenden Teil des 21. Bezirkes, den Großteil der Gebiete von Kagran, Neu-Kagran und Kaisermühlen sowie Teile von Leopoldau und Donaufeld umfassend, wird gemäß § 112 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien eine Expositur des Magistratischen Bezirksamtes für den 21. Bezirk mit dem Sitze im Bezirksamtsgebäude, 21. Bezirk, Lorenz Kellner-Gasse 15, errichtet.

Sie führt die Bezeichnung „Magistratisches Bezirksamt für den 21. Bezirk — Expositur Kagran-Kaisermühlen“ und nimmt ihre Tätigkeit am 2. Juni 1947 auf.

Der zur Expositur gehörige Bezirksteil wird wie folgt abgegrenzt:

Vom Schnittpunkt der Bezirksgrenze zwischen dem 2. und 20. Bezirk mit der Bezirksgrenze des 21. Bezirkes führt die Grenze in nordöstlicher Richtung entlang der ehemaligen Bezirksgrenze des 2. Bezirkes bis zum linksseitigen Ufer des alten Donaubettes und von hier in südöstlicher Richtung entlang der Uferkante der Alten Donau längs der Verkehrsfläche „An der oberen alten Donau“ bis ONr. 131, um dann entlang in der Mitte des Heideweges bis zur Dückegasse zu verlaufen. Von hier verläuft die Grenze nördlich in der Achse der Dückegasse bis zur Donaufelder Straße, ONr. 144/146, folgt dieser in der Achse in östlicher Richtung bis zur Einmündung der Josef Baumann-Gasse, nimmt in der Achse der Josef Baumann-Gasse in nördlicher Richtung bis zur Einmündung des neubenannten Teiles der Aderklaaer Straße (Straße am Südrand des Ortskernes von Leopoldau) ihren Verlauf und führt in der Achse der Aderklaaer Straße bis zur Einmündung in die Wagramer Straße. In der Achse der Wagramer Straße führt sie in nordöstlicher Richtung bis zum Kreuzungspunkt mit der Ostbahn (Bezirksgrenze). Von hier folgt die Grenze in südlicher Richtung der derzeitigen Bezirksgrenze zwischen dem 21. und 22. Bezirk bis zum linken Donauufer und nordwestlich der Bezirksgrenze zwischen dem 21. und 2. Bezirk bis zum Ausgangspunkt der Grenzbeschreibung.

Innerhalb dieses Sprengels obliegt der Expositur Kagran-Kaisermühlen die Behandlung der nach der Geschäftseinteilung des Magistrates der Stadt Wien den Magistratischen Bezirksämtern zugewiesenen Angelegenheiten.

Der Bürgermeister:
Körner

## Kundmachung

**über die Errichtung des Magistratischen Bezirksamtes für den 22. Bezirk**

Für den 22. Bezirk wird ein Magistratisches Bezirksamt mit dem Sitz im 21. Bezirk, Lorenz Kellner-Gasse 15 (Telephon R 47-5-60 Serie), errichtet, das die Bezeichnung „Magistratisches Bezirksamt für den 22. Bezirk“ zu führen hat.

Es nimmt am 2. Juni 1947 seine Tätigkeit auf.

Die Amtsstelle des Magistratischen Bezirksamtes für den 22. Bezirk befindet sich in Groß-Enzersdorf. Ihr Bereich erstreckt sich auf die ehemaligen Gemeinden Andlersdorf, Franzensdorf, Glinzendorf, Groß-Enzersdorf, Großhofen, Mannsdorf, Mühlleiten, Oberhausen, Probstdorf, Raasdorf, Rutzendorf, Schönau und Wittau.

Der Bürgermeister:
Körner

M.Abt. 18 — 490/47
Plan Nr. 1866

## Kundmachung

**über Bausperre für ein Teilgebiet des 21. Bezirkes**

Auf Grund des § 8, Abs. 3, der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß für das Gebiet der Oberlissen in Gerasdorf im 21. Bezirk die zeitlich begrenzte Bausperre verhängt wurde.

Diese Bausperre tritt mit dem Tage der Kundmachung in Kraft.

Wien, am 3. Juni 1947

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

# Baubewegung

vom 27. Mai bis 3. Juni 1947

### Neubauten:

13. Bezirk: Ritter von Schönerer-Gasse 3, Sommerhaus, Anton Ruzicka, 5, Margaretengürtel 76—80, Bauführer derselbe (M.Abt. 37 — Bb 13/283/46).

„ „ Hietzinger Friedhof, Gr. 66/1, Gruftherstellung, Ernst Marischka, 5, Blechturmgasse 10, Bauführer Bmst. Rudolf Schömig, 5, Einsiedlerplatz 4 (M.Abt. 37 — Bb 13/127/47).

19. Bezirk: Celtesgasse 9, Siedlungshaus und Rohrkanal, Edmund Vatter, 1, Plankengasse 6, Bauführer Bmst. Franz Ramsauer, 13, Lainzer Straße 93 (M.Abt. 37 — Bb 19/67/47).

„ „ Döblinger Friedhof, Gr. 26/39, Gruftherstellung, Friedrich Streitmann, 9, Roßauer Lände 23 a, Bauführer Bmst. Rupert Nazler, 18, Gymnasiumstraße Nr. 5 (M.Abt. 37 — Bb 19/214/47).

22. Bezirk: Aspern, Kapellenweg, Gasse 3, Einfamilienhaus, Friedrich Krhovsky, 20, Winarskystraße 19/28/5, Bauführer Ing.-Arch. J. Bauerhansl, 8, Florianigasse 23 (M.Abt. 37 — Bb 22/116/47).

26. Bezirk: Kritzendorf, Holzgasse, Gst. 1260, Wochenendhaus, Leopold Schwoiger, 18, Karl Abt-Gasse 12/5, Bauführer Zmst. F. Horwath, 23, Ober-Laa, Hauptstraße (M.Abt. 37 — 550/47 Klbg.).

### Um- und Zubauten und sonstige bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Postgasse 8 und 10, Herstellung eines Verbindungsganges, Generaldirektoin für die Post- und Telegraphenverwaltung, im Hause, Bauführer Baugesellschaft m. b. H., Bronneck, Freund u. Co., 3, Jacquingasse 15 (35/1174).

„ „ Friedrichstraße 6, Errichtung einer Ölfeuerungsanlage, eines Öllagerraumes und Füllschachtes, Gebrüder Pretscher, 1, Friedrichstraße 6, Bauführer Bmst. Hans Irschik, Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau, 4, Operngasse 22 (35/1234).

„ „ Nibelungengasse 11/16, Wiederinstandsetzung (Wohnung), Hilda Drußnitzer, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Franz Steppan, 14, Hadersdorf, Hauptstraße 126 (36/7234).

„ „ Graben 29, Herstellung einer Zwischendecke, Franz Götzer, im Hause, Bauführer unbekannt (36/7236).

„ „ Franz Josefs-Kai 59, Wiederinstandsetzung (Kiosk), Reisenleitner, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Schuh, 6, Theobaldgasse 5 (36/7316).

„ „ Neuer Markt 2 — Kärntner Straße 16, Wiederinstandsetzung, Ed. Geipel, im Hause, Bauführer unbekannt (36/7360).

„ „ Dorotheergasse 6—8, Umbau (Revuebühne), Alpenland-Gaststättenbetrieb, G. m. b. H., im Hause, Bauführer Bmst. Schlosser u. Trost, 1, Wallnerstraße 4 (36/7379).

„ „ Krugerstraße 5, Bauabänderung (Toilettenanlage), Kruger-Kino, Öffentlicher Verwalter Franz Sladky, 7, Kaiserstraße 67, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Herbert Lorenz, 1, Weihburggasse 10—12 (36/7381).

1. Bezirk: Kärntner Straße 32, Umbau (Lokal), F. M. Wallace, Kommanditgesellschaft, 7, Westbahnstraße 26, Bauunternehmung Tomsa u. Zwak, 3, Paracelsusgasse 8 (36/7528).

„ „ Salvatorgasse 12 (Passauerhof), Kriegsschädenbehebung; Bundesgebäudeverwaltung I Wien; Bauführer: Bauausführung unter Leitung von Beamten des höheren bautechnischen Verwaltungsdienstes im Sinne des § 2 der Verordnung über die baupolizeiliche Behandlung von öffentlichen Bauten vom 20. November 1938, RGBl. I, S. 1677 (M.Abt. 64 — 1287/47).

2. Bezirk: Praterstraße 42, Treppeneinbau, Adolf Stössel, im Hause, Bauführer Bmst. Theodor Duda, 1, Neutorgasse 2 (36/7241).

„ „ Mayergasse 11, Verlegung der Gasthausküche, Margarete Reisinger, im Hause, Bauführer Mmst. Arch. Josef Schwarzböck, 2, Czerninplatz 4 (36/7274).

„ „ Rembrandtstraße 10, Aufstellung einer Mauer, Sageder, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Franz Hirn, 2, Engerthstraße 202 (36/7331).

„ „ Zirkusgasse 13, Wiederinstandsetzung Dach und WC., Paul Gerin, im Hause, Bauführer Karl Dworak u. Co., Unternehmung für Hoch- und Tiefbauten, 6, Gumpendorfer Straße 63 (36/7471).

„ „ Zirkusgasse 13, Dachinstandsetzung, Paul Gerin, im Hause, Bauführer Karl Dworak u. Co., Unternehmung für Hoch- und Tiefbauten, 6, Gumpendorfer Straße 63 (36/7472).

„ „ Heinestraße 41, Praterstern 1, Bauabänderung (Betriebsräume), Karl Smrcka, 13, Sebastian Brunner-Gasse 13, Bauführer Bmstr. Hans Horak, 25, Mauer, Im Gereute 31 (36/7503).

„ „ Engerthstraße 202, Wohnungsinstandsetzung, Gröller, im Hause, Bauführer Bmstr. Ing. Franz Hirn, 2, Engerthstraße 202 (36/7567).

„ „ Rembrandtstraße 10, Wohnungsinstandsetzung, Jolabitsch, im Hause, Bauführer Bmstr. Ing. Franz Hirn, 2, Engerthstraße 202 (36/7568).

„ „ Prater Messegelände, Neubau eines Messepavillons, Semperit-Gummiwerke AG., 1, Helferstorferstraße Nr. 9—15, Bauführer Bmstr. Ing. Otto Zaufal, 9, Alser Straße 28 (35/1175).

„ „ Prater Rotundengelände, Errichtung eines Messepavillons, Kern u. Co., 2, Augarten, Bauführer Baugesellschaft Hofmann-Maculan, 1, Annagasse 6 (35/1176).

„ „ Obere Augartenstraße 38, Bauabänderung § 61, Stadt Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/1179).

„ „ Vereinsgasse 29, Bauabänderung § 61, Stadt Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/1180).

„ „ Prater Rotundengelände, Errichtung eines Messepavillons, Philips-Radioröhren-Ges. m. b. H., 7, Neubaugasse 1, Bauführer Wenzel Hartl, Holzkonstruktions-Baugesellschaft, 19, Sieveringer Straße 2 (35/1188).

3. Bezirk: Göllnergasse 6, Wiederinstandsetzung eines Wagenschuppens, Karl Santner, im Hause, Bauführer Zmst. Johann Winkler, 10, Neilreichgasse 105 (36/7401).

3. Bezirk: Eslarngasse 2, Errichtung eines Abstellraumes, Bauführer Bauunternehmung Ziv.-Ing. Anton Schlepitzka u. Co., 8, Blindengasse 38 (36/7407).

„ „ Hohlweggasse 1, Notdachherstellung, Stephan Nowotny, 3, Reisnerstraße 15, Bauführer Bmstr. Joh. Beyer, 9, Schwarzspanierstraße 7 (36/7416).

„ „ Landstraßer Hauptstraße 89, Wassergasse 33, Portalherstellung, Helene Palka, 3, Baumgasse 10, Bauführer Bmstr. Ing. Franz Würzl, 3, Arenbergring 12 (36/7522).

„ „ Landstraßer Hauptstraße 2, Portalumbau, Anton Kleemann, 7, Schottenfeldgasse 79, Bauführer unbekannt (36/7541).

4. Bezirk: Rittergasse 3, Wiederinstandsetzung, Hanns Pleha, im Hause, Bauführer Bmstr. Hans Leisching, 8, Josefstädter Straße 34 (36/7312).

5. Bezirk: Embelgasse 38, Wiederinstandsetzung (Wohnhaus), Peter und Ida Kisler, Klagenfurt, Brunnplatz 4, Bauführer Bauges. Schwindshackl m. b. H., 7, Kirchengasse 8 (36/7204).

„ „ Bacherplatz 15, Kanalauswechslung, Hugo Vogt, im Hause, Bauführer Bmstr. Ing. L. Zdrahal, 13, Bossigasse 21 (36/7400).

„ „ Siebenbrunnengasse 20, Wiederinstandsetzung (Werkstätte), Anton Steyringer, im Hause, Bauführer Bmstr. Joh. Beyer, 9, Schwarzspanierstraße Nr. 7 (36/7411).

„ „ Rechte Wienzeile 93, Dachstuhlherstellung, „Vorwärts", Druck- und Verlagsanstalt, im Hause, Bauführer Bmstr. Ing. Ernst Rieger, 19, Billrothstraße Nr. 79 a (36/7427).

„ „ Siebenbrunnengasse 41, Wiederinstandsetzung, Josefine Neubauer, 5, Stöbergasse 22, Bauführer Bmstr. Franz Scheibner, 5, Kohlgasse 2 e (36/7440).

„ „ Schönbrunner Straße 133, Wiederinstandsetzung (Wohnhaus), Franz Czernin und Mitbesitzer, im Hause, Bauführer Bmstr. Franz Pölz, 8, Florianigasse 73 (36/7458).

„ „ Schönbrunner Straße 135, Wiederinstandsetzung, (Wohnhaus), Franz Czernin und Mitbesitzer, im Hause, Bauführer Bmstr. Franz Pölz, 8, Florianigasse 73 (36/7459).

„ „ Einsiedlerplatz 15, Wiederaufbau (Wohnhaus), Karl Schöbel, 15, Wurzbachgasse 22, Bauführer Bmstr. Ing. Lambert Ferd. Hofer, 5, Schloßgasse 9 (36/7540).

6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 135, Wiederinstandsetzung (Lokal), Anny Munda, im Hause, Bauführer Bmstr. Julius Hirnschrodt, 12, Altmannsdorfer Straße 23 (36/7341).

„ „ Turmburggasse 16, Deckenauswechslung, Dr. Forster, 3, Hintzerstraße 5, Bauführer Bmstr. Ing. Franz Heß, 3, Am Heumarkt 9 (36/7502).

„ „ Linke Wienzeile 6, Errichtung eines Steinzeugrohrkanales, Theater a. d. Wien, im Hause, Bauführer Hoch-, Eisenbeton- u. Straßenbau Ing. Karl Stigler u. Alois Rous Nachf. Bmstr. Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (35/1172).

7. Bezirk: Kaiserstraße 43, Bauabänderung, Mathilde Maly, 6, Webgasse 39, Bauführer Bmstr. Ing. Karl Schnittler, 7, Neubaugürtel 52 (36/7230).

7\. Bezirk: Mariahilfer Straße 88 a, Einbau einer Zwischendecke, Fauland u. Petrisch, im Hause, Bauführer Bauges. Paitl u. Meissner, 20, Forsthausgasse 18 (36/7245).

„ „ Kaiserstraße 8, Türdurchbruch usw., Hausverwalter Alois Schatzl, 9, Wasagasse 33, Bauführer Bmst. Stephan Penk, 2, Taborstraße 7 (36/7332).

„ „ Kirchengasse 11, Hauskanalumbau, Hausverwaltung Ing. Adolf Neubauer, 13, Auhof 228, Bauführer Bmstr. Ing. Rudolf Führer, 6, Brückengasse 8 (36/7463).

„ „ Kaiserstraße 109, Lokalumbau, Franz Nowak, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Karl Leimer, 7, Mariahilfer Straße 120 (36/7477).

9\. Bezirk: Spitalgasse 1, Wiederinstandsetzung (Wohnhaus), Wittgensteinsche Kanzlei, 4, Argentinier Straße 16, Bauführer Bauges. Ing. Mayreder-Kraus, 9, Roßauer Lände 23 (36/7256).

„ „ Severingasse 19, Wiederinstandsetzung (Wohnhaus), Alexander Rosinek, 4, Preßgasse 8, Bauführer Standard-Serien Bauges. m. b. H., 1, Plankengasse 3 (36/7417).

„ „ Fluchtgasse 7, Herstellung eines Autoeinstellraumes, Lorenz Schoeller, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Karl Brodl, 15, Markgraf Rüdiger-Straße 13 (36/7426).

„ „ Liechtensteinstraße 67, Portalumbau, Josef Krach und Karl Ladler, im Hause, Bauführer Bmst. Stephan Penk, 2, Taborstraße 7 (36/7538).

10\. Bezirk: Dampfgasse 17, Wohn- und Geschäftshaus (Wiederaufbau), Paula Caufal, 10, Inzersdorfer Straße Nr. 35, Bauführer Mmst. Andreas Vargas Wwe., 18, Karl Beck-Gasse 6 (M.Abt. 37 — Bb 10/190/47).

„ „ Knöllgasse 55, Kriegsschadenbehebung, Josef und Fernande Strecker, 15, Sechshauser Straße 70, Bauführer Bmst. Oskar Feller, 8, Lerchenfelder Straße 62 (M.Abt. 37 — Bb 10/175/47).

„ „ Columbusgasse 43, Werkstättengebäude, Josef Hruby, 10, Muhrengasse 25, Bauführer Bmst. F. Weinmann & Co., 4, Schönburgstraße 5 (M.Abt. 37 — Bb 10/176/47).

„ „ Columbusgasse 102, Kriegsschadenbehebung, Gustav Orgonyi, im Hause, Bauführer Bauges. Bergmann & Co., 6, Bürgerspitalgasse 4 (M.Abt. 37 — Bb 10/194/47).

„ „ Favoritenstraße 71, Kriegsschadenbehebung, Karl Lagler, Favoritenstraße 90, Bauführer Bmst. Ing. Rudolf Kalesa, 10, Columbusgasse 1 (M.Abt. 37 — Bb 10/223/47).

„ „ Neilreichgasse 36, Kriegsschadenbehebung, Anton Stummer jun., 6, Köstlergasse 4, Bauführer Mmst. Arch. Rudolf Trenker, 13, Anzengrubergasse 27 (M.Abt. 37 — Bb 10/209/47).

„ „ Buchengasse 123, Kriegsschadenbehebung, Firma Gretsch & Co., Ges. m. b. H., im Hause, Bauführer Bauunternehmung Schmitt & Junk, 4, Argentinierstraße 2 (M.Abt. 37 — Bb 10/295/47).

„ „ Laubeplatz 4, Kriegsschadenbehebung, Josefine Macha, 10, Pernerstorfergasse 37, Bauführer Bauunternehmung Johann Georg Stenuf, 10, Friesenplatz 1 (M. Abt. 37 — Bb 10/522/46).



10\. Bezirk: Tolbuchinstraße 37, Kriegsschadenbehebung, Alois und Elsa Raab, 25, Perchtoldsdorf, Lohnsteinstraße 6, Bauführer Bauunternehmung Johann Georg Stenuf, 10, Friesenplatz 1 (M.Abt. 37 — Bb 10/553/46).

„ „ Triester Straße 64, Errichtung einer Tankstelle, „Orop“, Handels-AG. für Erdölprodukte, 1, Wipplingerstraße 36 — 38, Bauführer unbekannt. (35/1233.)

11\. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 98—100, Errichtung einer Tankstelle, „Orop“ Handels-AG. für Erdölprodukte, 1, Wiplingerstraße 36—38, Bauführer unbekannt. (35/1231).

„ „ Neugebäudestraße 43, Instandsetzung und Küchenzubau, Leopold Handschuh, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Künzl, 11, Simmeringer Hauptstraße Nr. 99 (M.Abt. 37 — Bb 11/171/47).

12\. Bezirk: Breitenfurter Straße 77, Stockwerksaufsetzung und Werkstättenzubau, Maria Metzker, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Kugler, 13, Björnsongasse 17 (M.Abt. 37 — Bb 51/47).

13\. Bezirk: Münichreitergasse 33, Garage, J. M. Lutz, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Ferd. Opletal, 13, Auhofstraße 4 (M.Abt. 37 — Bb 13/122/47).

„ „ Hietzinger Kai 101, Wiederaufbau und Umgestaltungen von Fabrikobjekten, Ing. A. F. Grell, 6, Fillgradergasse 6, Bauführer derselbe (M.Abt. 37 — Bb 13/123/47).

14\. Bezirk: Bahnhof Penzing, Herstellung eines Schuppens und einer Einfriedung, Firma Heinrich Koller, 4, Wohllebengasse 7, Bauführer derselbe (35/1193).

„ „ Nobilegasse 31, Zubau einer Transformatorenkammer, Wiener Elektrizitätswerke, 9, Mariannengasse 4, Bauführer unbekannt. (35/1239).

15\. Bezirk: Mariahilfer Straße 168, Instandsetzungen. N. Fröhlich, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Mühlberger, 14, Flötzersteig 248 (M.Abt. 37 — Bb 15/147/47).

„ „ Ullmannstraße 44, Bauliche Umgestaltungen, Zentralsparkasse der Gemeinde Wien, 1, Wipplingerstraße 8, Bauführer Bmst. Johann Rohrmüller, 6, Kasernengasse 9 (M.Abt. 37 — Bb 15/148/47).

15. Bezirk: Reindorfgasse 2, Pfeilerinstandsetzung, Leopold Wannemacher, 15, Sechshauser Straße 50, Bauführer Bmst. Karl Ebinger, 21, Stammersdorfer Straße 20 (M.Abt. 37 — Bb 15/150/47).

19. Bezirk: Gatterburggasse 11, Garage und Einfriedung, Ing. Emil Klepetar, Bmst., 19, Barawitzkagasse 11, Bauführer derselbe (M.Abt. 37 — Bb 19/233/47).

„ „ Nußwaldgasse 4, Kanzlei und Arbeiterunterkunft, Franz Johann Wafler, Bmst., 3, Löwengasse 51, Bauführer derselbe (M.Abt. 37 — Bb 19/176/47).

„ „ Reithlegasse 10, Kriegsschadenbehebung, Ilse Hofmann, 19, Hohe Warte 17, Bauführer Bauunternehmung Herbert Soche, 3, Landstraßer Hauptstraße 138 (M.Abt. 37 — Bb 19/238/47).

„ „ Paradisgasse 24, Arbeiterunterkunft, Karl Wagner, im Hause, Bauführer Bmst. Fritz Straßgschwandtner, 19, Kahlenberger Straße 2 b (M.Abt. 37 — Bb 19/243/47).

„ „ Kuchelauer Hafenstraße 63, Verkaufshütte (Wiederaufbau), Marie Hentaler, 19, Kuchelauer Hafenstraße 18, Bauführer Bmst. Karl Höllerl, 19, Heiligenstädter Straße 154 (M.Abt. 37 — Bb 19/244/47).

„ „ Paradisgasse 57, Kriegsschadenbehebung, Paul Gierlich, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Reindl, 9, Glasergasse 3 (M.Abt. 37 — Bb 19/245/47).

„ „ Obkirchergasse 10, Kriegsschadenbehebung, Heinrich Reingruber, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Horner, 5, Schönbrunner Straße 85 (M.Abt. 37 — Bb 19/144/47).

„ „ Grinzinger Straße 95, Bauabänderung § 61, Stadt Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/1177).

„ „ Pyrkergasse 14—16, Bauabänderung § 61, Stadt Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/1178).

20. Bezirk: Brigittenauer Lände 18, Wohnungsinstandsetzung, Paul Knaipp, im Hause, Bauführer Bauges. Woyk u. Hellmich, 3, Hainburger Straße 34 (36/7464).

21. Bezirk: Straße der Roten Armee 70—72, Errichtung einer zusätzlichen Heizöllagereinrichtung, Vereinigte Lederfabriken AG., im Hause, Bauführer Sager u. Woerner, Hoch-, Tief- und Straßenbau, 4, Brucknerstraße 2 (35/1170).





21. Bezirk: Stadlauer Straße 41, Instandsetzung der Asbestfabrik, Semperit-AG., im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Ernst Rieger, 19, Billrothstraße 79 (M.Abt. 37 — Bb 22/91/47).

22. Bezirk: Süßenbrunn Nr. 7, Scheune, Johann und Elise Kaller, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Braun, 22, Süßenbrunn, Siedlung (M.Abt. 37 — Bb 22/94/47.)

„ „ Süßenbrunn Nr. 6, Scheune, Adolf und Katharina Kittler, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Braun, 22, Süßenbrunn, Siedlung (M.Abt. 37 — Bb 22/95/47).

„ „ Süßenbrunn, Gerichtsgasse 107, Instandsetzungsarbeiten, Anna Posch, 6, Gumpendorfer Straße 5a, Bauführer Bmst. Anton Braun, 22, Süßenbrunn, Siedlung (M.Abt. 37 — 22/96/47).

„ „ Oberhausen Nr. 39, Wohnhaus (Wiederaufbau), Josef und Therese Roßkopf, im Hause, Bauführer Mmst. Franz Faßl, 22, Probstdorf (M.Abt. 37 — Bb 22/97/47).

„ „ Mühlleiten, Gst. 121, Scheuer, Johann Uher, im Hause, Bauführer Zmst. Engelbert Wögler, 22, Wittau Nr. 92 (M.Abt. 37 — Bb 22/108/47).

„ „ Groß-Enzersdorf, Hauptplatz 3, Stallungen, Josef Käsmaier, 22, Groß-Enzersdorf, Hauptplatz 3, Bauführer Mmst. Franz Selch, 22, Groß-Enzersdorf 134 (M.Abt. 37 — Bb 22/109/47).

„ „ Mühlleiten Nr. 22, Scheune, Franz Bohum, im Hause, Bauführer Zmst. Engelbert Wögler, Wittau Nr. 92 (M.Abt. 37 — Bb 22/113/47).

„ „ Groß-Enzersdorf, K.-Nr. 116, Wirtschaftsgebäude, Anton und Beatrix Kolarik, im Hause, Bauführer Zmst. Hans Horak, 25, Mauer, Im Gereute Nr. 31 (M.Abt. 37 — Bb 22/114/47).

„ „ Groß-Enzersdorf, Kasernenstraße 351, Kriegsschadenbehebung, Franz Mach, im Hause, Bauführer Zmst. Hans Horak, 25, Mauer, Im Gereute Nr. 31 (M.Abt. 37 — Bb 22/129/47).

23. Bezirk: Schwechat, Wiener Straße 28, Aufstockung des linken Seitentraktes, Johann Klenner, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Josef Werl, 11, Simmeringer Hauptstraße 495 (M.Abt. 37 — Bb 23/191/47).

„ „ Ober-Laa, Bachstraße 3, Instandsetzung, August Kriegshammer, im Hause, Bauführer Bmst. Arch. Andreas Hofer, 23, Ober-Laa, Hauptstraße 55 (M.Abt. 37 — Bb 23/181/47).

23. Bezirk: Ober-Laa, Hauptplatz 7, Instandsetzung, Johann Schwab, im Hause, Bauführer Bmst. Arch. Andreas Hofer, 23, Ober-Laa, Hauptstraße 55 (M.Abt. 37 — Bb 23/182/47).

24. Bezirk: Wiener Neudorf, Wiener Straße 1, Umbau (Magazinsherstellung), Engelbert Reichel, 24, Wiener Neudorf, Wiener Straße 9, Bauführer Bmst. Ing. Hans Zöchmeister, 24, Mödling, Elisabethstraße 13 (M.Abt. 37 — Bb 24/368/47).

„ „ Mödling, Fleischgasse 6, Herstellung einer Einfahrt, M. Wallace, 24, Mödling, Elisabethstraße 5, Bauführer Bmst. Ing. Hans Zöchmeister, 24, Mödling, Elisabethstraße 13 (M.Abt. 37 — Bb 24/390/47).

„ „ Guntramsdorf, Möllersdorfer Straße 4, Dachgeschoßausbau, Johann Hofstödter, im Hause, Bauführer Mmst. Gustav Csar, 24, Guntramsdorf, Steinfeldgasse 3 (M.Abt 37 — Bb 24/354/47).

„ „ Wiener Neudorf, Schillerstraße 5, Magazinbaracke, Fritz Beisteiner, 6, Mollardgasse 70 b, Bauführer Holzwerke Schleußner, 24, Mödling, Schillerstraße 79 (M.Abt. 37 — Bb 24/360/47).

„ „ Mödling, Johannessteig 6, Werkzeughütte, Josef Possavat, 24, Mödling, Kielmannseggasse 2, Bauführer Holzwerke Schleußner, 24, Mödling, Schillerstraße 79 (M.Abt. 37 — Bb 24/365/47).

„ „ Achau 29, Umbau (Geschäftslokal), Katharina Iberer, im Hause, Bauführer Holzwerke Schleußner, 24, Mödling, Schillerstraße 79 (M.Abt. 37 — Bb 24/393/47).

„ „ Guntramsdorf, Mödlinger Straße 122, diverse Instandsetzungen usw., Kronprinzwerke Leopold Kimpink, im Hause, Bauführer Arch. Johann Weiß, 24, Mödling, Reiterergasse 3 (M.Abt. 37 — Bb 24/361/47).

„ „ Gumpoldskirchen, Mödlinger Straße 1, bauliche Veränderungen, Friedrich Faseth, im Hause, Bauführer Bmst. Otmar Biegler, 24, Gumpoldskirchen, Wiener Straße 16—18 (M.Abt. 37 — Bb 24/362/47).

25. Bezirk: Inzersdorf, Vogelweidgasse 30, Zubau von zwei Badezimmern, Friedrich Hirsch, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Vorwahlner, 25, Inzersdorf, Draschegasse 55 (M.Abt. 37 — Bb 25/311/47).

„ „ Inzersdorf, Draschegasse 68, Wiederherstellung, Marie Peschek, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Vorwahlner, 25, Inzersdorf, Draschegasse 55 (M.Abt. 37 — Bb 25/317/47).

„ „ Erlaa, Hofalleestraße 6, bauliche Veränderungen, Hermine Päuerl, im Hause, Bauführer Bmst. Georg Breit, 25, Inzersdorf, Hungereckstraße 24 b (M.Abt. 37 — Bb 25/301/47).

„ „ Vösendorf, Stephan Brauneder-Gasse 206, Kleinwohnhaus, Franz Hampapa, 25, Vösendorf, Franz Spiegel-Gasse 449, Bauführer Bmst. Georg Breit, 25, Inzersdorf, Hungereckstraße 24 b (M.Abt. 37 — Bb 25/313/47).

26. Bezirk: Kierling, Feldgasse 26, Instandsetzungen, Marie Schatz, im Hause, Bauführer Mmst. Franz Graf, 26, Klosterneuburg, Albrechtsstraße 95 (M.Abt 37 — 424/47 Klbg.).

„ „ Klosterneuburg, Niwenburggasse 4, geringfügige bauliche Veränderungen, Franz Dankowitz, im Hause, Bauführer Mmst. Franz Graf, 26, Klosterneuburg, Albrechtsstraße 95 (M.Abt. 37 — 469/47 Klbg.).

26. Bezirk: Martinstraße 6, Rauchfanginstandsetzung, Hermine Barsi, im Hause, Bauführer Mmst. Franz Graf, 26, Klosterneuburg, Albrechtsstraße 95 (M.Abt. 37 — 505/47 Klbg.).

„ „ Kierling, Hauptstraße 27, Instandsetzung, A. Tobias, im Hause, Bauführer Mmst. Franz Graf, 26, Klosterneuburg, Albrechtsstraße 95 (M.Abt. 37 — 509/47 Klbg.).

„ „ Klosterneuburg, Stadtplatz 16, Instandsetzung, Volksbank Klosterneuburg, im Hause, Bauführer Mmst. Franz Graf, 26, Klosterneuburg, Albrechtsstraße 95 (M.Abt. 37 — 563/47 Klbg.).

### Abbrüche:

5. Bezirk: Siebenbrunnengasse 42, Wohnhaus, G. Halstein, 3, Rasumofskygasse 10, Bauführer Bauges. Ferdinand Grell sen. m. b. H., 3, Salmgasse 11 (36/7501).

5. Bezirk: Spengergasse 21, Vogelsanggasse 30, Wohnhaus, Katharina Zettel, 5, Vogelsanggasse 27, Bauführer Bmst. L. Policky, 19, Döblinger Hauptstraße 23—25 (36/7572).

9. Bezirk: Kinderspitalgasse 7, Wohnhaus, Bauführer „Wohnbau“, Bauges. für Wohn- und Werksbauten m. b. H., 3, Parkgasse 15 (36/7306).

12. Bezirk: Schallergasse 43, Abtragung der Gebäudereste, Dr. Friedrich Woska, Baden bei Wien, Habsburgergasse 44, Bauführer Bmst. Peter Brich, 4, Schikanedergasse 13 (M.Abt. 37 — Bb 12/305/47).

„ „ Kriechbaumgasse 4, Abtragung des zerstörten Wohnhauses, Adalbert Sedivec, 12, Kiningergasse Nr. 21, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — Bb 12/311/47).

12. Bezirk: Wilhelmstraße 35, Abtragung des zerstörten Wohnhauses, Franz Klusacek, 1, Neutorgasse 15, Bauführer Bmst. Walter Custer, 1, Rathausstraße 19 (M.Abt. 37 — Bb 12/314/47).

19. Bezirk: Gatterburggasse 11, Abtragung des rechten Hofseitentraktes, Josef Silvester Buxbaum, 1, Eßlinggasse 17, Bauführer Bmst. Emil Klepetar, 19, Barawitzkagasse 19 (M.Abt. 37 — Bb 19/233/47).

„ „ Nußwaldgasse 4, Abtragung der Gebäudereste, Bmst. Franz Wafler, 3, Löwengasse 51, Bauführer derselbe (M.Abt. 37 — 19/176/47).

26. Bezirk: Kierling, Feldgasse 32, Abtragung des zerstörten Wohnhauses, Franz Veith und Friedrich Blamhofer, 26, Klosterneuburg, Niedermarkt 13, Bauführer Bmst. F. Pröll, 26, Klosterneuburg, Kierlinger Straße 43 (M.Abt. 37 — 511/47 Klbg.).

## Grundabteilungen:

12. Bezirk: Unter-Meidling, E. Z. 1408, Gst. 1313/2 und E. Z. 1409, Gst. 73/1, Firma A. Herlinger, Wien, durch Architekt Ing. Alois Czerny, 17, Halirschgasse 14 (M.Abt. 64 — 1218/47).

„ „ Altmannsdorf, E. Z. 10, Gste. 8/6 und 8/7, Ignaz Kreuzhuber, 12, Zöppelgasse 9, durch Notar Dr. Karl Schreiber, 12, Schönbrunner Straße 263 (M.Abt. 64 — 1242/47).

„ „ E. Z. 314, Gst. 378/23, Johann Heinrich Endlweber, 12, Hetzendorfer Straße 91, durch Rechtsanwalt Dr. Adalbert Pauls, 15, Mariahilfer Straße 196 (M.Abt. 64 — 1209/47).

14. Bezirk: Auhof, E. Z. 16, Gste. 1403/1 und 14[illegible], E. Z. 575, Gst. 1417, L. T. E. Z. 173, Gst. 491/1, Leopold Rest, 13, Großer Ring 15 (M.Abt. 64 — 1241/47).

18. Bezirk: Gersthof, E. Z. 16, Gst. 30, Franziska Millet und Isabella Kellermann, 18, Gersthofer Straße 143 (M.Abt. 64 — 1227/47).

20. Bezirk: Brigittenau, E. Z. 3184, Gst. 4919/1, Adolf und Marie Winkler, 20, Leystraße 127, durch Notar Dr. Franz Zankl, 19, Gatterburggasse 10 (M.Abt. 64 — 1223/47).

21. Bezirk: Stammersdorf, E. Z. 45, Gste. 1262/1, 1262/2, 1022/1, 1022/2 und 1198; E. Z. 514, Gste. 1740/51 und 1105, E. Z. 3186, Gste. 2961, 3027, 3068, 3187, 3249, 3314, 3355 und 2815, Ambros Haas, Wien, durch Notar Dr. Karl Sporr, 13, Fasholdgasse 4 (M.Abt. 64 — 1221/47).

„ „ Leopoldau, E. Z. 1048, Gste. 1771/1 und 1772, Marie Koppensteiner, 21, Siemensstraße 129, durch Notar Dr. Max Horwatitsch, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64 — 1243/47).

„ „ Aspern, E. Z. 110, Gste. 245, 246 und 247, Marie Bruckmajer, 21, Aspern, Lobaugasse 21, durch Notarstellvertreter Hubert Kubinger, 22, Groß-Enzersdorf 270 (M.Abt. 64 — 1222/47).

„ „ E. Z. 387, Gste. 703/3, 703/4, Rosa Kölbl, 21, Aspern, Flugfeldstraße, durch Notarstellvertreter Hubert Kubinger, 22, Groß-Enzersdorf 270 (M.Abt. 64 — 1231/47).

„ „ Groß-Jedlersdorf, E. Z. 257, Gste. 79 und 80, E. Z. 833, Gste. 81 und 82/1, E. Z. 253, Gste. 1533/5 und 1533/17, E. Z. 26, Gst. 84/2, öffentliches Gut, Gst. 84/3, Anton und Marie Zehetmayer, durch Ing. Franz Eckert, 7, Lindengasse 12 (M.Abt. 64 — 1219/47).

21. Bezirk: Hagenbrunn, E. Z. 283, Gste. 2413 und 2414, Johanna Hofbauer, 3, Steingasse 12.

„ „ E. Z. 283, Gst. 2379, Rudolf Matich, Korneuburg,

„ „ E. Z. 283, Gste. 2399 und 2400, Raimund Kraml, 21, Siedlung „Neues Wirtshaus“.

„ „ E. Z. 283, Gst. 2380, Karl Gogitscher, 21, Seyring.

„ „ E. Z. 283, Gst. 2381, Leopold und Marie Wundsamer, 21, Siedlung „Neues Wirtshaus“.

„ „ E. Z. 283, Gst. 2416, Anna Stork, 21, Kirchberggasse 504.

„ „ E. Z. 283, Gste. 2389, 2390, Franz Sturm, 3, Hainburger Straße 37.

„ „ E. Z. 283, Gst. 2378, Konrad und Marie Kitl, 17, Schumanngasse 58.

„ „ E. Z. 283, Gst. 2396, Karl und Cäcilie Swoboda, 15, Pelzgasse 5.

„ „ E. Z. 283, Gst. 2420, Franz und Paula Bachtrog, 15, Löschenkohlgasse 13.

„ „ E. Z. 283, Gst. 2430, Friederike Schaffarczik, 2, Taborstraße 96.

„ „ E. Z. 600, Gste. 2369, 2370, Franz und Marie Hainböck, 21, Siedlung „Neues Wirtshaus“.

„ „ E. Z. 600, Gste. 2366, 2375, Robert und Theresia Knorr, 16, Speckbachergasse 40.

„ „ E. Z. 600, Gst. 2360, Franz und Magdalena Muck, 4, Heumühlgasse 14.

„ „ E. Z. 600, Gst. 2356, Josef und Margarete Reich, 14, Kienmayergasse 18.

Durch Notare Dr. Conrad Krünes und Dr. Josef Hofbauer, 1, Riemergasse 1 (M.Abt. 64 — 1220/47).

22. Bezirk: Groß-Enzersdorf, E. Z. 128, Gste. 66 und 243/3, Emil Schneider, 22, Groß-Enzersdorf 128, durch Notarstellvertreter Hubert Kubinger, 22, Groß-Enzersdorf 270 (M.Abt. 64 — 1244/47).

23. Bezirk: Albern, E. Z. 6, Gst. 144/1 und E. Z. 16, Gst. 164, Theresia Würzelberger, 23, Albern 6, durch Dr. Walter Klemencic, 23, Schwechat, Hauptplatz 4 (M.Abt. 64 — 1228/47).

„ „ Ober-Laa, E. Z. 199, Gst. 308/11, Lorenz und Eva Geher, 23, Ober-Laa, Hauptstraße 63 a, durch Dr. Walter Klemencic, 23, Schwechat, Hauptplatz 4 (M.Abt. 64 — 1229/47).

„ „ E. Z. 1119, Gst. 470/51, Leopoldine Ruschitzka, 10, Schleiergasse 17, durch Dr. Walter Klemencic, 23, Schwechat, Hauptplatz 4 (M.Abt. 64 — 1230/47).

24. Bezirk: Brunn am Gebirge, E. Z. 1863, Gste. 342/2, 644/4 und 729, Ignaz Kreuzhuber, 12, Zöppelgasse 9, durch Notar Dr. Karl Schreiber, 12, Schönbrunner Straße 263 (M.Abt. 64 — 1242/47).

25. Bezirk: Breitenfurt, E. Z. 112, Gste. 444/3 und 498, August Novotny, 7, Kandlgasse 40, durch Notar Dr. Rudolf Musil, 15, Mariahilfer Straße 167 (M.Abt. 64 — 1216/47).

„ „ Laab im Walde, E. Z. 223, Gst. 133/23, Marie Peter, Salzburg, durch Notar Dr. Rudolf Musil, 15, Mariahilfer Straße 167 (M.Abt. 64 — 1217/47).

## Fluchtlinien:

10. Bezirk: Siedlergemeinschaft Laaer Berg, Parz. 148, für Marie Swoboda, 9, Müllnergasse 4 (M.Abt. 37 — Fl 485/47).

11. Bezirk: Kaiser-Ebersdorfer Straße 150, für Stephan Weber, 11, Dreherstraße 404 (M.Abt. 37 — Fl 478/47).

12. Bezirk: Breitenfurter Straße 1, für Anton Zeilinger, 25, Kalksburg, Klausenstraße 5 (M.Abt. 37 — Fl 487/47).

13. Bezirk: Gste. 144/2 und 144/3, E. Z. 92, K. G. Unter-St. Veit, für Rudolf und Aranka Bohrer, vertreten durch Ing. Robert Kalesa, 6, Mariahilfer Straße 89 a (M.Abt. 37 — Fl 475/47).

13. Bezirk: Lainzer Tiergarten, Siedlung Friedensstadt, Kleiner Ring 11, für Otto Kronfuß, im Hause (M.Abt. 37 — Fl 478/47).

„ „ Wattmanngasse 9, für Rosa Herrmann, im Hause (M.Abt. 37 — Fl 481/47).

19. Bezirk: Gst. 718/17, E. Z. 671, K. G. Unter-Sievering, für Rudolf Bramer, 18, Martinstraße 46 (M.Abt. 37 — Fl 479/47).

„ „ E. Z. 70, K. G. Unter-Döbling, für Josef und Klara Michl, 9, Hahngasse 15 (M.Abt. 37 — Fl 500/47).

21. Bezirk: Prießnitzgasse 11, für Johann Prudik, im Hause M.Abt. 37 — Fl 482/47).

„ „ Stammersdorf, Landstraße, Gst. 318/62, für Karl und Josefa Magdlener, 21, Stammersdorf, Strebersdorfer Straße 545 (M.Abt. 37 — Fl 483/47).

„ „ Stammersdorf, Stammersdorfer Straße, Gst. 670/6, für Theodor Schimanek, 21, Stammersdorf, Hauptstraße 47 (M.Abt. 37 — Fl 484/47).

„ „ Brünner Straße 125, für Franz Jakob, im Hause (M.Abt. 37 — Fl 494/47).

21. Bezirk: Stammersdorf 117 (Jägerhaus), für Johann Weismann, vertreten durch Arch. Bmst. Josef Jarischko, 21, Wildnergasse 28 (M.Abt. 37 — Fl 491/47).

22. Bezirk: Eßling, Mozartgasse, Gst. 369/336, für Konrad Pungartnik, 17, Beheimgasse 19/6 (M.Abt. 37 — Fl 474/47).

„ „ Flandorf, Gst. 537/2, für Josef Schott, 22, Flandorf 17 (M.Abt. 37 — Fl 688/47).

23. Bezirk: Himberg, Alter Markt, E. Z. 530, für Juliana Hösel, 3, Messenhausergasse 9 (M.Abt. 37 — Fl 493/47).

24. Bezirk: E. Z. 1182, 1183 und 1184, K. G. Mödling, für Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 37 — Fl 504/47).

25. Bezirk: Gst. 199, E. Z. 269, K. G. Siebenhirten, für Theresia Schuster, 25, Siebenhirten, Hauptstraße 92 (M.Abt. 37 — Fl 473/47).

„ „ Siebenhirten, Feldweg 272, für Johanna Weichhart, im Hause (M.Abt. 37 — Fl 476/47).

„ „ E. Z. 1106, K. G. Vösendorf, für Alois Rambach, 25, Vösendorf, Franz Gruber-Gasse 12 (M.Abt 37 — Fl 177/47).

26. Bezirk: Gst. 84/41, E. Z. 213, K. G. Weidlingbach, für Josef Kraus, 17, Seitenberggasse 76 (M.Abt. 37 — Fl 495/47).

„ „ Gst. 84/32, E. Z. 141, K. G. Weidlingbach, für Elisabeth Kraus, 17, Seitenberggasse 76 (M.Abt. 37 — Fl 496/47).

## Gewerbeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 27. Mai bis 2. Juni 1947 in der M.Abt. 63, Gewerberegister. (Tag der Anmeldung in Klammern.)

### 1. Bezirk:

Borowitzka Hermann Karl Josef, technisches Büro, beschränkt auf die Verfassung von Plänen und technische Beratung auf dem Gebiete des Faltboot-, Ruderboot-, Segelboot- und Jachtbaues mit Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung (Konzession) oder an einen Befähigungsnachweis gebundenen Tätigkeit, Wollzeile 36 (11. 3. 1947). — Ehalt Josef, Handelsvertretung, Börsegasse 3 (10. 3. 1947). — „Erwege“ Österreichische Großeinkaufsgenossenschaft, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, Großhandel mit Textilwaren und Haushaltungsartikeln, beschränkt auf die Abgabe dieser Waren an die Mitglieder der Genossenschaft, Seilerstätte 15 (14. 2. 1947). — Hartl & Co., Hella, Kleinhandel mit Damen- und Kinderoberbekleidung, Plankengasse 1 (21. 1. 1947). — Österreichische Fischimport-Genossenschaft, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, Einfuhrhandel mit Fischen und Fischwaren, Krusten- und Schalentieren, einschließlich der einschlägigen Konserven, Rudolfsplatz 3 (28. 3. 1947). — Scheffel Martin und Franz, Kleinhandel mit Ledergalanterie- und Bijouteriewaren, Kärntner Straße 44 (14. 2. 1947).

### 3. Bezirk:

Böck Franz, Kürschnerhandwerk, Oberzellergasse 10/7 (17. 3. 1947).

### 4. Bezirk:

Eisner-Bruckner Friederike, Großhandel mit Knöpfen, Schnallen und Bijouteriewaren, Goldeggasse 33/10 (14. 4. 1947). — Faltner Franz, Glasergewerbe, Argentinier Straße 28 (29. 10. 1946). — Fritdum Eduard, Einzelhandel mit Emballagen, Mühlgasse 6/2/7 (11. 4. 1947). Schwandner Anton, Einzelhandel mit Jagdartikeln und Fischereigeräten, mit Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit, Paniglgasse 17 a (22. 1. 1947). — Technische Versuchsanstalt der Technischen Hochschule, Tischlergewerbe, Karlsplatz 13 (17. 12. 1946). — Tucek Karl, Handel mit Baumaschinen und deren Bestandteilen sowie mit Vorrichtungen und Apparaten eigener Patente sowie mit Kraftfahrzeugen, Favoritenstraße 52/10 (6. 5. 1947).

### 5. Bezirk:

Aberl Maria, Spielzeugherstellergewerbe, Brandmayergasse 17 (3. 12. 1946). — Braun Maria, Einzelhandel mit neuen Flaschen, erweitert auf den Großhandel mit neuen Flaschen, Gartengasse 12 (5. 4. 1947). — Reichenbach Adolf, Kleinhandel mit Parfümeriewaren und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausnahme jener Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Schönbrunner Straße 43 (3. 4. 1947).

### 6. Bezirk:

Czak Josef, Friseurgewerbe, Webgasse 34 (25. 11. 1946).

### 7. Bezirk:

Ambrosius Eleonore geb. Sporn, Alleininhaberin der Firma „Roland Ambrosius“, Handelsvertretung für Werkzeuge, Maschinen und deren Bestandteile, Eisen- und Metallwaren, technische Bedarfsartikel und Verpackungsmaterial aller Art, Kaiserstraße 66 (3. 9. 1946). — Schmid Franz, Einzelhandel mit Uhren, Juwelen, Gold- und Silberwaren, Kaiserstraße 5 (29. 3. 1947).

### 8. Bezirk:

Daimer, Dr. Josef, Erzeugung chemisch-technischer Produkte, beschränkt auf die Erzeugung von phototechnisch-chemischen Produkten aller Art, Florianigasse 51/10 (3. 5. 1947). — Koch Robert, Versand von Sammler-Briefmarken und philatelistischen Bedarfsartikeln, Kochgasse 34/17 (26. 3. 1947). — Marek Marie geb. Wald, Kleinhandel mit Wolle und Strickwaren, Skodagasse 28 (17. 2. 1947). — Pohle Rudolf, Maler, eingeschränkt auf das Anstreichergewerbe, Daungasse 3 (2. 5. 1947). — Poscher Theresia geb. Blumenthal, Einfuhr- und Ausfuhrhandel mit Leder-, Kurz- und Galanteriewaren, Wickenburggasse 16/9 (11. 9. 1945). — Spira Max, Großhandel mit Schuhwaren und Schuhzugehör, Zeltgasse 12/3 (8. 5. 1947).

### 9. Bezirk:

Aicher Teja, Spielzeugherstellergewerbe, Lustkandlgasse 10/II/23 (6. 5. 1947). — Auterich Otto, Binnengroßhandel mit Eisen- und Metallwaren, Porzellangasse 60 (11. 4. 1947). — Bernert Maria geb. Deim, als Gesellschafterin der offenen Handelsgesellschaft Josef Deim & Sohn, Wäscheschneidergewerbe, Nußdorfer Straße 20 (20. 5. 1947). — Bernert, Dipl.-Kfm. Walter, als Gesellschafter der offenen Handelsgesellschaft Josef Deim & Sohn, Wäscheschneidergewerbe, Nußdorfer Straße 20 (20. 5. 1947). — Dasch Julia, Spielzeugherstellergewerbe, Nußdorfer Straße 77 (5. 5. 1947). — Gebhart Karl, Vermittlung von Tauschgeschäften zwischen Privaten, Porzellangasse 49 a (13. 5. 1947). — Hejduk Gertrude, Herstellung ölfreier Grundiermittel, erweitert auf die Herstellung von Abbeizmitteln, Poliermitteln und Entrostungsmitteln mit Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung (Konzession) oder an einen Befähigungsnachweis gebundenen Tätigkeit, Wasagasse 6 (2. 5. 1947). — Hermann Artur, Großhandel mit Weinen in Flaschen und Gebinden, Ayrenhoffgasse 1 (18. 4. 1947). — Huber Auguste, Großhandel mit Kurz- und Galanteriewaren sowie Füllartikeln, Bonbonnieren und Atrappen jeder Art, Fuchsthallergasse 10/I/12 (6. 5. 1947). — Koch Josef, Kleinhandel mit Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, Parfümeriewaren, Toiletteartikeln, mit Ausnahme jener Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Schubertgasse 7 (6. 5. 1947). Koser Friederike geb. Krempl, Werbemaler, beschränkt auf die Anfertigung von Modezeichnungen, Rooseveltplatz 14 (11. 4. 1947). — Kozary Franz, Tischlergewerbe, Pfluggasse 5 (21. 4. 1947). — Mayer Anna geb. Nath, Handelsvertretung für Maschinen und Werkzeuge, Rögergasse 24/15 (23. 4. 1947). — Polovic Maximilian, Herrenschneidergewerbe, Rotenlöwengasse 19/I/9 (8. 4. 1947). — Topolansky Sophie verw. Mandell geb. Hurm, Bemalung von Holz, Stoff und Keramik, mit Ausschluß jeder in den Berechtigungsumfang eines Handwerks fallenden Tätigkeit, Beethovengasse 4/III/20 (12. 4. 1947).

### 10. Bezirk:

Bauersax Sabine geb. Schwarz, Kleinhandel mit Möbeln und Holzwaren, Tolbuchinstraße 57 (22. 2. 1947). — Belohrad Alexander, Spielzeugherstellergewerbe, Herzgasse 3 (27. 3. 1947). — Borth Maria geb. Kotrba, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, gebrannten geistigen Getränken, Flaschenbier, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, Herzgasse 72 (22. 4. 1947). — Herr Stephanie geb. Szimacek, Damenschneidergewerbe, Endlichergasse 5/2 (3. 4. 1947). — Keller Emma geb. Kienast, Kleinhandel mit Kurzwaren, Tolbuchinstraße 77 (11. 4. 1947). — Kellner Marie, Kleinhandel mit Kurz-, Wirk- und Strickwaren, Triester Straße 1 d (Geschäftslokal) (12. 10. 1946). — Kocmann Alfred, Tischlergewerbe, Triester Straße 71 (12. 3. 1947).

### 11. Bezirk:

„Rila“, Lack- und Farbenerzeugung, Ges. m. b. H., Erzeugung chemisch-technischer Produkte, insbesondere von Farben, mit Ausschluß jener Produkte, deren Erzeugung im Sinne der Gewerbeordnungsnovelle 1934 unter die gebundenen Gewerbe fällt, Leberstraße 108 (5. 4. 1947).

13. Bezirk:

Heller Stephan, Ein- und Ausfuhrhandel mit Rohmaterialien aller Art, Textilwaren und Lebensmitteln und Maschinen, Elßlergasse 9 (22. 4. 1947). — Reisinger Josef, Handelsagentur, mit der Beschränkung auf die Vermittlung von Geschäften mit Parfümeriewaren und kosmetischen Erzeugnissen, Speisinger Straße 24/I/9 (9. 12. 1946). — Znaymer Fritz, Friseurhandwerk, Dworakgasse 43 (5. 5. 1947).

14. Bezirk:

Anger Marie, Naturblumenbinder- und -händlergewerbe, Märzstraße 140 (1. 2. 1946). — Dobiaš Karl, Friedhofsgärtner, Waidhausenstraße, Parzelle 147 (21. 4. 1947). — Kühhas Rosina geb. Hradecky, Diplomvolkswirt, Ein- und Ausfuhrhandel mit Leder, Lederwaren und Rohhäuten, Hadikgasse 32/4 (17. 4. 1947). — Lauber Richard, Beton- und Kunststeinerzeugergewerbe, eingeschränkt auf die Herstellung von mustergeschützten Stampfbetondeckenplatten (Musterschutzregister, Band III, Blatt 289, Nr. 3911, vom 1. 8. 1946), Deutschordenstraße 12 (28. 4. 1947). — Pohl Johann Alexander, Verlagshandel mit Postkarten sowie Einzelhandel mit Keramiken, erweitert auf den Kleinhandel mit Haus- und Küchengeräten, Hadersdorf, Steinbruchgasse 12 (12. 5. 1947). — Ruziczka Hermann, Tischlergewerbe, Märzstraße 124 (1. 4. 1947). — Wertel Leopold, Bücherrevisorengewerbe, beschränkt auf die Anlage, Führung und Überwachung von Büchern und Buchhaltungen aller Art (Buchführergewerbe), Hüttelbergstraße 11 a (8. 11. 1946). — Wildner Friedrich, Wäscheschneidergewerbe, Hägelingasse 5 (4. 4. 1947).

15. Bezirk:

Exler Josefine, Stickergewerbe, Iheringgasse 14/II/17 (29. 4. 1947).

18. Bezirk:

Harisch Theodor, Werbegraphiker, Messerschmidtgasse 28/6 (1. 2. 1947). — Jordan Hedwig, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Flaschenweinen, Haushaltungsartikeln, Wasch- und Putzmitteln, Währinger Straße 83 (4. 2. 1947). — Nölscher Margarete, Damenschneidergewerbe, Klostergasse 3/1/9 (10. 2. 1947). — Pfeiffer Amalie, Spielzeugherstellergewerbe, Theresiengasse 5 (3. 2. 1947).

19. Bezirk:

Boog & Co., Hebezeuge und Transportgeräte, Kommanditgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Hebezeugen und Transportgeräten, Hutweidengasse 47 (16. 11. 1946). — Hauptmann Alfred, Schlosserhandwerk, Billrothstraße 84 (21. 3. 1947). — Jirsa Josef, Fleischerhandwerk, Billrothstraße 79 (11. 3. 1947). — Pantucek Anton, Kupferschmiedehandwerk, Hammerschmidtgasse 2 (25. 4. 1947). — Perše Maria geb. Wesely, Wäscheschneiderhandwerk, Obkirchergasse 8/2 (15. 4. 1947).

21. Bezirk:

Bayerl Anne geb. Kabatek, Feilbieten von heimischen Naturblumen, Gewürzen und heimischen Waldprodukten im Umherziehen von Haus zu Haus oder auf der Straße, Kalserweg 16 (11. 4. 1947). — Colas-Kaltasphaltgesellschaft m. b. H., Asphaltierergewerbe, beschränkt auf die Verwendung von Kaltasphalten, Erzherzog Karl-Straße 120 (6. 5. 1947). — Deutsch Karl, Einzelhandel mit Stahlrohrmöbeln, Kinderwagen und Bettwaren (Matratzen, Decken, Pölster), erweitert auf den Kleinhandel mit Möbeln aller Art, Beleuchtungskörpern, Originalbildern, Vorhängen, Brünner Straße 14 (16. 5. 1947). — Stiedl Franz Leopold, Pferdelastenfuhrwerksgewerbe, An der oberen alten Donau 127 (5. 5. 1947).

23. Bezirk:

Bohl Aloisia geb. Pauli, Kleinhandel mit Milch, Milcherzeugnissen, Eiern, Honig, Brot, Kleingebäck, Milchnährmitteln, Milei, Kindermehl, Käse und Käseerzeugnissen, Zwölfaxing 32 (6. 5. 1947).

24. Bezirk:

Biberauer Franz, Gemischtwarenverschleiß, beschränkt auf jene Waren, welche üblicherweise im Rahmen einer Drogerie zum Verkauf gelangen und nicht an eine Konzession gebunden sind, Mödling, Hauptstraße 14 (25. 3. 1947). — Pevny Karl, Wagnergewerbe, eingeschränkt auf die Erzeugung von Rechen-, Gabeln-, Sensen- und Werkzeugstielen, Grub Nr. 3 (16. 5. 1947). — Prokosch Josef, Faßbindergewerbe, Maria-Enzersdorf, Josef Leeb-Gasse 3 (8. 5. 1947).

25. Bezirk:

Janiba Friedrich, Malergewerbe, Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 106 (26. 8. 1946). — Sperl, Ing. Hugo, Elektromechanikergewerbe, Mauer, Lange Gasse 111 (16. 5. 1947). — Wotaupal Franz, Pferde- und Hundeschuranstalt, Atzgersdorf, Wassergasse 4 (2. 5. 1947).

26. Bezirk:

Friesinger Otto, Schädlingsbekämpfung im Pflanzenbau, unter Ausschluß der Verwendung hochgiftiger Gase, Klosterneuburg, Weidlinger Straße 12 (21. 3. 1947). — Korinek Richard, Mechanikerhandwerk, Klosterneuburg, Markgasse 13 (2. 4. 1947).

---

## Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 27. Mai bis 2. Juni 1947 in der M.Abt. 63, Gewerberegister. (Tag der Verleihung in Klammern.)

5. Bezirk:

Zuppar, Ing. Eduard, Konzession gemäß § 3, Abs. 1, lit. b) der MinVdg. vom 19. 7. 1932, BGBl. Nr. 203/32, für die Verwaltung von Gebäuden, Mittersteig 4 (12. 5. 1947).

6. Bezirk:

Urban Alfred, Konzession gemäß § 3, Abs. 1, lit. a) der MinVdg. vom 19. 7. 1932, BGBl. Nr. 203/32, für die Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), Dreihufeisengasse 9 (26. 4. 1947). — Urban Alfred, Konzession gemäß § 3, Abs. 1, lit. b) der MinVdg. vom 19. 7. 1932, BGBl. Nr. 203/32, für die Verwaltung von Gebäuden, Dreihufeisengasse 9 (26. 4. 1947).

7. Bezirk:

Eisler Erich, Konzession für das Elektroinstallationshandwerk im Umfange der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession), beschränkt auf die Installation der elektrischen Einrichtung des Friseurgewerbes, Neubaugasse 73 (21. 5. 1947). — Führlinger Herbert Stephan, Konzession gemäß § 15, Abs. 1, Punkt 1 der GO. für den Verlagsbuchhandel mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes, Westbahnstraße 31 (16. 5. 1947). — Lachmann Karl, Konzession gemäß § 15, Abs. 1, Punkt 1 der GO. für den Betrieb einer Leihbibliothek, Neubaugasse 39 (6. 5. 1947). — Lachmann Karl, Konzession gemäß § 15, Abs. 1, Punkt 1 der GO. für den Buchhandel, Neubaugasse 39 (6. 5. 1947).

9. Bezirk:

Petz Emil, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16, GO., lit. b) Verabreichung von Wurstwaren, belegten Broten und Eiern in jeglicher Form, lit. c) Ausschank von Flaschenbier ab 22 Uhr bis Betriebsschluß, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken im Rahmen des Kaffeesiedergewerbes und beschränkt auf die Gäste in dem zum Betriebe dieses Gewerbes bestimmten Lokale, lit. f) Verabreichung und

V. b. b.



Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17, GO., näher bezeichneten Umfange, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, erweitert auf die Berechtigung nach § 16, GO., lit. c) Wegfall der zeitlichen Beschränkung bei Flaschenbier, glasweiser Ausschank von Süß- und Dessertweinen sowie von Flaschenwein, Lazarettgasse 10 (9. 5. 1947) .— Pottendorfer Spinnerei und Felixdorfer Weberei AG., Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Betriebskantine mit den Berechtigungen nach § 16, GO., lit. b) Verabreichung von Speisen, lit. c) Ausschank von Bier und Wein, beide Berechtigungen beschränkt auf die Arbeiter und Angestellten des Betriebes und auf die Dauer des Bestandes der Betriebskantine, Tendlergasse 16 (11. 2. 1947). — Skolek Franz, Konzession gemäß § 5, Abs. 1, der MinVdg. vom 21. 6. 1929, BGBl. Nr. 213, für das Elektroinstallationshandwerk im Umfange der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession), Sobieskigasse 18 (25. 4. 1947).

**10. Bezirk:**

Schwarz Franz, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, Leebgasse 100 (23. 5. 1947).

**14. Bezirk:**

Halbwachs Marie, Konzession für das Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16, GO., lit. c) Ausschank von Flaschenbier, lit. f) Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17, GO., näher umschriebenen Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Hadersdorf, Mauerbachstraße 30, Bewilligung der Verpachtung an Karoline Goldmann, Hadersdorf, Postgasse 4 (17. 4. 1947). — Kostelecky Ilse, Konzessionsurkunde gemäß § 15, Abs. 1, Punkt 2 der GO., zum Betriebe einer Leihbibliothek, Hadersdorf-Weidlingau, Hauptstraße 91 (6. 5. 1947). — Melchart Josefa jun., Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16, GO., lit. b) und lit. c), Linzer Straße 277 (2. 5. 1947).

**15. Bezirk:**

Schmalzl Alois, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Sportkantine mit den Berechtigungen nach § 16, GO., lit. b) Verabreichung von kalten Speisen und von warmen Wurstwaren, lit. c) Ausschank von Bier, lit. f) Verabreichung von Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken (außer Kaffee) und von Erfrischungen, erweitert auf lit. c) Ausschank von Wein, beschränkt auf die Besucher des Sportplatzes Vogelweidplatz, städtischer Sportplatz (17. 5. 1947).

**17. Bezirk:**

Grünhut Jacques, Gas- und Wasserinstallateurgewerbe, Schumanngasse 53 (8. 5. 1947). — Schiefer Otto, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Kaffeeschenke mit den Berechtigungen nach § 16, GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Eierspeisen, lit. d) Ausschank von Rum, Weinbrand und Slibowitz als Beigabe zum Kaffee und Tee, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17, GO., näher bezeichneten Umfange, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Geblergasse 70 (26. 3. 1947).

**18. Bezirk:**

Kauf, Dr. Johann, Konzession gemäß § 15, Punkt 1 der GO., für den Verlagsbuchhandel, Währinger Straße 105 (22. 4. 1947).

**19. Bezirk:**

Kainz Stephanie geb. Brandl, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16, GO., lit. b) Verabreichung von Speisen in dem im § 17, GO., näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Gatterburggasse 19 (10. 4. 1947).

**21. Bezirk:**

Berner Anna, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Kaffeeschenke mit den Berechtigungen nach § 16, GO., lit. b) Verabreichung von kalten Speisen in dem im § 17, GO., näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Flaschenbier, lit. d) Ausschank von Rum und Weinbrand als Beigabe zum Kaffee und Tee, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17, GO., näher bezeichneten Umfange, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit der Beschränkung, daß der Betrieb in der Zeit vom 1. 11. bis 31. 3. jedes Jahres nur an Samstagen und Sonntagen zulässig ist, erweitert auf die Berechtigung nach § 16, GO., lit. b) Verabreichung von warmen Speisen, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken im Rahmen des Kaffeehausgewerbes, An der unteren alten Donau 17 (19. 5. 1947). — Stiedl Franz Leopold, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, An der oberen alten Donau 127 (17. 5. 1947).

**24. Bezirk:**

Biberauer Franz, Verkauf von Giften sowie von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, Mödling, Hauptstraße 14 (17. 5. 47). — Rötzer Rupert, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Kaffee-Konditorei mit den Berechtigungen nach § 16, GO., lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17, GO., näher bezeichneten Umfang, Mödling, Hauptstraße 81 (12. 5. 1947). — Schwarz Ludwig, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, beschränkt auf die Verwendung eines Lastkraftwagens, Gumpoldskirchen, Bahngasse 6 (20. 5. 1947). — Steiner Karl Viktor, Handel mit Schulbüchern und Kalendern, Maria-Enzersdorf, An der Lucken Nr. 2 (16. 5. 1947).

**25. Bezirk:**

Heinz Johann, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16, GO., lit b) Verabreichung und Verkauf von kalten und warmen Speisen in dem im § 17, GO., näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein (Flaschenbier und Flaschenwein), lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken mit der Beschränkung auf die Verabreichung als Beigabe zum Kaffee und Tee, lit. f) Verabreich und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade und anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17, GO., näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Siebenhirten, Triester Straße 10 (16. 5. 1947). — Zikes Ladislaus, Gas- und Wasserinstallateurgewerbe, Mauer, Deisenhofergasse 30 (17. 5. 1947).

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Verantwortl. Redakteur: Hans Riemer, Wien I, Neues Rathaus. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts", Wien V, Rechte Wienzeile 97